

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 137 SGB V



Jahresauswertung 2015

Modul 15/1 Gynäkologische Operationen

Gesamtauswertung

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach §137 SGB V *Gynäkologische Operationen***Hinweise zur Auswertung**

Erfasst und statistisch ausgewertet wurden alle für das Verfahrensjahr 2015 vollständig sowie korrekt dokumentierten und an die Geschäftsstelle fristgerecht übermittelten Eingriffe. 2015 nahmen 115 Krankenhausstandorte teil (minimale Fallzahl 1, maximale Fallzahl 1736). 22167 Datensätze wurden insgesamt für Baden-Württemberg geliefert, davon 22159 fristgerecht (zertifiziert) und auswertbar (fehlerfrei).

Änderungen für 2015

- Da Konisationen nicht mehr QS-pflichtig sind, entfallen die entsprechenden Indikatoren.
- Als neuer Qualitätsindikator wurde „Beidseitige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne (beidseitigen) pathologischen Befund bei Patientinnen bis 45 Jahre“ (ID 52535) eingeführt und als Sentinel-Event-Indikator definiert. In BW sind diesbezüglich nur 3 Behandlungsfälle „auffällig“ und mit der Arbeitsgruppe zu diskutieren.

Aufbau der Auswertung:

Die **Basisstatistik** stellt eine deskriptive Datenauswertung absoluter und relativer Häufigkeiten aller gesammelten Daten aus den Dokumentationsbögen dar, zumeist ohne weitere Verknüpfung. Im Basisteil wird neben einer Gesamtdarstellung über alle Fälle eine Aufteilung in Operationsgruppen mit entsprechender weiterer Untergliederung vorgenommen. Eine Summierung der einzelnen Grundgesamtheiten der Untergruppen ist nur bedingt möglich (siehe Beschreibung der jeweiligen Einschlusskriterien).

Im zweiten Teil der Auswertung werden **Qualitätsmerkmale** berechnet, die eine statistische Kennzahl darstellen und noch keine unmittelbare Aussage zur erbrachten Qualität erlauben. Durch Verwendung der Rechenregeln des IQTIG (Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen) entsprechen die dargestellten Qualitätsindikatoren denen der Bundesauswertung, sodass die Möglichkeit zum Vergleich der Ergebnisse mit denen aller Krankenhäuser bundesweit gegeben ist. Wurden auf Landesebene von der Arbeitsgruppe zusätzliche Qualitätsmerkmale festgelegt oder modifiziert, so sind diese durch den Zusatz "nur Baden-Württemberg" gekennzeichnet. Diese sind landesspezifisch und erlauben dann lediglich einen Vergleich baden-württembergischer Einrichtungen. Angefügt ist des Weiteren eine Aufstellung der bundeseinheitlichen Referenzbereiche der Qualitätsindikatoren zum aktuellen Kenntnisstand. Damit kann zeitnah mit der „Qualitätsarbeit“ begonnen werden. Für alle rechnerischen Abweichungen sollten die Ursachen intern analysiert und bei Bedarf Verbesserungsprozesse angestoßen werden. Sollte eine Aufforderung zur schriftlichen Stellungnahme gegenüber der GeQiK notwendig werden, so wird das Stellungnahmeverfahren in den nächsten Wochen von der Geschäftsstelle eröffnet.

Verhältniszahlen (O/E) zur Risikoadjustierung

Zum Indikator „Organverletzungen bei laparoskopischer Operation“ wird eine Verhältniszahl berechnet, die die tatsächlichen Fälle (O = observed) in Relation zur Anzahl erwarteter Fälle (E = expected) setzt. "E" berechnet sich aus der Verteilung der zugrunde gelegten Risikofaktoren im Kollektiv der bei Ihnen behandelten Patienten. Welche Parameter berücksichtigt wurden, finden Sie als Zusatztablette zum Indikator in Ihrer Jahresauswertung. Die Regressionskoeffizienten für die Faktoren, für die im statistischen Schätzmodell relevante Effekte für das betrachtete Outcome nachgewiesen werden konnten, wurden vom IQTIG auf Basis der bundesweiten Daten des Vorjahres berechnet. Sollte das Verhältnis den Wert "1" übersteigen (d. h. mehr Fälle als erwartet eingetreten sein) so legt dies nicht zwingend den Schluss nahe, dass hier ein Qualitätsmangel vorliegt. Der Grund für eine gewisse Einschränkung liegt darin, dass einerseits als Risikofaktoren nur im Datensatz enthaltene Datenfelder genutzt werden können. Die dokumentierten Diagnosen / Komorbiditäten werden nicht einbezogen, da hier keine ausreichend valide und vollzählige Datenbasis zur Verfügung steht. Auch in der Literatur möglicherweise nachgewiesene evidente Einflussfaktoren müssen unberücksichtigt bleiben, wenn sie nicht Bestandteil der Erfassung sind. Andererseits ist die Risikoadjustierung eingeschränkt, da die beobachtete Fallzahl "O" durch individuelle Behandlungssituationen, die nicht in allen Aspekten im Datensatz abgebildet sind, beeinflusst wird. Der Vergleich von Krankenhausergebnissen wird jedoch durch die Risikoadjustierung aussagekräftiger, die eventuelle Klärung auffällig hoher Werte zukünftig im Strukturierten Dialog damit voraussichtlich treffgenauer.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne die Geschäftsstelle Qualitätssicherung (GeQIK®) in Stuttgart unter Telefon (07 11) 2 57 77 - 46.

Bundesebene-Schlüsselverzeichnis 2014**Schlüssel 2: Histologie**

- 10 = Adnexe: Cystoma serosum
- 11 = Adnexe: Cystoma mucinosum
- 12 = Adnexe: Dermoidzyste
- 13 = Adnexe: Endometriose
- 14 = Adnexe: Entzündung
- 15 = Adnexe: Follikel- oder Corpus-luteum-Zyste
- 16 = Adnexe: Extrauterin gravidität
- 17 = Adnexe: primäre maligne Neoplasien einschließlich deren Rezidive
- 18 = Adnexe: histologisch Normalbefund
- 19 = Adnexe: Veränderungen an den Adnexen, die in den Schlüsselwerten 10 - 17 nicht erfasst sind
- 20 = Cervix uteri: Ektopie
- 21 = Cervix uteri: Dysplasie
- 22 = Cervix uteri: Carcinoma in situ
- 23 = Cervix uteri: invasives Karzinom Ia
- 24 = Cervix uteri: invasives Karzinom > Ia
- 28 = Cervix uteri: histologisch Normalbefund
- 29 = Cervix uteri: Veränderungen der Cervix uteri, die in den Schlüsselwerten 20 - 24 nicht erfasst sind
- 30 = Corpus uteri: Myom
- 31 = Corpus uteri: primäre maligne Neoplasien einschließlich deren Rezidive
- 38 = Corpus uteri: histologisch Normalbefund
- 39 = Corpus uteri: Veränderungen des Corpus uteri, die in den Schlüsselwerten 30 und 31 nicht erfasst sind
- 70 = Vagina/Vulva: entzündliche Veränderung
- 71 = Vagina/Vulva: benigne Neoplasien
- 72 = Vagina/Vulva: maligne Neoplasien
- 78 = Vagina/Vulva: histologisch Normalbefund
- 79 = Vagina/Vulva: Veränderungen der Vagina/Vulva, die in den Schlüsselwerten 70 - 72 nicht erfasst sind
- 80 = Endometriose anderer Lokalisationen
- 81 = Sonstige histologische Befunde anderer Lokalisationen

Inhalt Gesamtauswertung 2015

Modul 15/1

Gynäkologische Operationen

✓ Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

Gesamtdaten

Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze	10
Stationäre Aufenthaltsdauer im Krankenhaus	10

Patientendaten

Statistische Alterswerte	11
Verteilung der Altersgruppen	11

Angaben zum Eingriff

Anzahl Eingriffe pro Patientin	12
Postoperative Verweildauer im Krankenhaus	12
Einstufung nach ASA-Klassifikation	12
Vorbestrahlung im OP-Gebiet	12
Voroperation im OP-Gebiet	13
Prophylaxe	13
Dokumentationspflichtige Operationsverfahren	14
Anzahl durchgeführter Prozeduren pro Eingriff	14
Dauer des Eingriffs	15

Komplikationen (eingriffsbezogen)

Intraoperative Komplikationen	16
Postoperative Komplikationen	16

Histologie

Postoperative Histologie (führender Befund zum Eingriff)	17
Adnexe	17
Cervix uteri	17
Corpus uteri	18
Vagina / Vulva	18
Andere Lokalisation	18

Entlassung (patientenbezogen)

Assistierte Blasenentleerung	19
Entlassungsgrund	19

Stratifizierung in Operationsgruppen

- (a) Operationsgruppe Konisation
- (b) Operationsgruppe Adnex-Eingriffe
- (c) Sonstige erfassungspflichtige Eingriffe (z.B. Exenteration [Eviszeration] des weiblichen kleinen Beckens oder Insufflation der Tubae uterinae werden NICHT dargestellt)

Operationsgruppe Konisation

Konisations-Eingriffe	20
Definition der Eingriffe	20

Konisation

Stationäre Aufenthaltsdauer im Krankenhaus	21
Statistische Alterswerte	21
Verteilung der Altersgruppen	21
Postoperative Verweildauer im Krankenhaus	22
Einstufung nach ASA-Klassifikation	22
Vorbestrahlung im OP-Gebiet	22
Voroperation im OP-Gebiet	23
Notfall	23
Prophylaxe	23
Dauer des Eingriffs	24
Postoperative Histologie (führender Befund zum Eingriff)	24
Adnexe	24
Cervix uteri	24
Corpus uteri	25
Vagina / Vulva	25
Andere Lokalisation	25
TNM-Klassifikation	26
Entlassungsgrund	28

Operationsgruppe Adnex-Eingriffe

Adnex-Eingriffe	29
Definition der Eingriffe	29

Organerhaltende Adnex-Operation (ohne primäre maligne Adnexneoplasie)

Stationäre Aufenthaltsdauer im Krankenhaus	30
Statistische Alterswerte	30
Verteilung der Altersgruppen	30
Postoperative Verweildauer im Krankenhaus	31
Einstufung nach ASA-Klassifikation	31
Vorbestrahlung im OP-Gebiet	31
Voroperation im OP-Gebiet	32
Notfall	32
Prophylaxe	32
Dokumentationspflichtige Operationsverfahren	33
Anzahl durchgeführter Prozeduren pro Eingriff	33
Dauer des Eingriffs	34
Intraoperative Komplikationen	34
Postoperative Komplikationen	34
Postoperative Histologie (führender Befund zum Eingriff)	35
Adnexe	35
Cervix uteri	35
Corpus uteri	36
Vagina / Vulva	36
Andere Lokalisation	36
Entlassungsgrund	37

Ablative Adnex-Operation (ohne primäre maligne Adnexneoplasie)

Stationäre Aufenthaltsdauer im Krankenhaus	38
Statistische Alterswerte	38
Verteilung der Altersgruppen	38
Postoperative Verweildauer im Krankenhaus	39
Einstufung nach ASA-Klassifikation	39
Vorbestrahlung im OP-Gebiet	39
Voroperation im OP-Gebiet	40
Notfall	40
Prophylaxe	40
Dokumentationspflichtige Operationsverfahren	41
Anzahl durchgeführter Prozeduren pro Eingriff	41
Dauer des Eingriffs	42
Intraoperative Komplikationen	42
Postoperative Komplikationen	42
Postoperative Histologie (führender Befund zum Eingriff)	43
Adnexe	43
Cervix uteri	43
Corpus uteri	44
Vagina / Vulva	44
Andere Lokalisation	44
Entlassungsgrund	45

Eingriff bei primärer maligner Ovarialneoplasie

Stationäre Aufenthaltsdauer im Krankenhaus	46
Statistische Alterswerte	46
Verteilung der Altersgruppen	46
Postoperative Verweildauer im Krankenhaus	47
Einstufung nach ASA-Klassifikation	47
Vorbestrahlung im OP-Gebiet	47
Voroperation im OP-Gebiet	48
Prophylaxe	48
Dokumentationspflichtige Operationsverfahren	49
Anzahl durchgeführter Prozeduren pro Eingriff	49
Dauer des Eingriffs	50
Intraoperative Komplikationen	50
Postoperative Komplikationen	50
Postoperative Histologie (führender Befund zum Eingriff)	51
Adnexe	51
Cervix uteri	51
Corpus uteri	52
Andere Lokalisation	52
TNM-Klassifikation	53
Entlassungsgrund	55

Sterilisation

Stationäre Aufenthaltsdauer im Krankenhaus	56
Statistische Alterswerte	56
Verteilung der Altersgruppen	56
Postoperative Verweildauer im Krankenhaus	57
Vorbestrahlung im OP-Gebiet	57
Voroperation im OP-Gebiet	58
Notfall	58
Prophylaxe	58
Dokumentationspflichtige Operationsverfahren	59
Dauer des Eingriffs	60
Intraoperative Komplikationen	60
Postoperative Komplikationen	60
Postoperative Histologie (führender Befund zum Eingriff)	61
Adnexe	61
Cervix uteri	61
Corpus uteri	62
Andere Lokalisation	62
Entlassungsgrund	63

Basisdaten

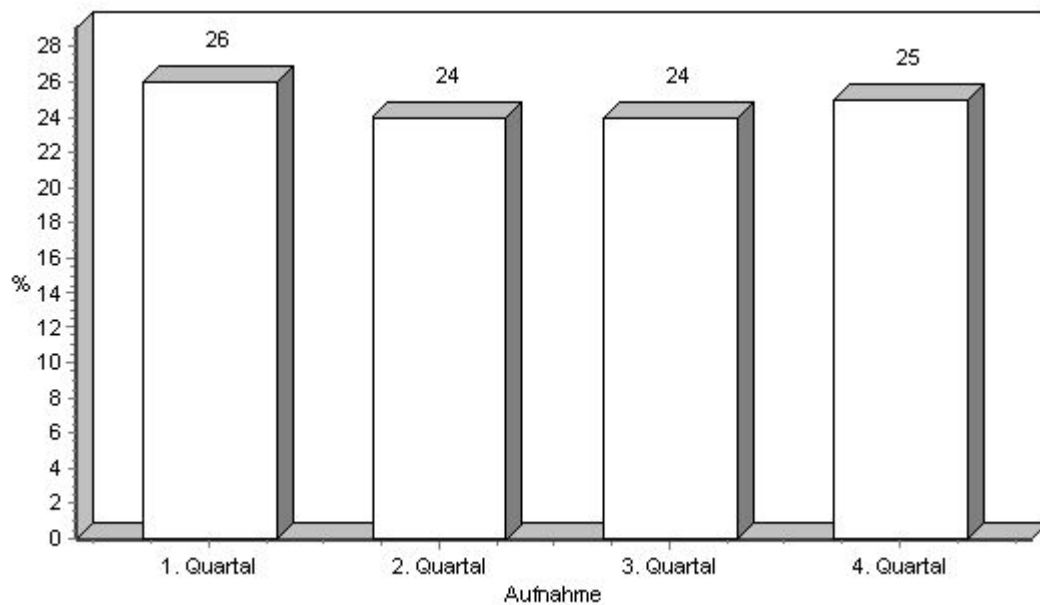
Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze

Anzahl Krankenhäuser	Fallzahl Gesamt	Fallzahl Minimum	Fallzahl Maximum
115	22159	1	1736

Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze

Anteil der Aufnahmen pro Quartal bezogen auf alle gelieferten Datensätze

 = Baden-Württemberg



Stationäre Aufenthaltsdauer im Krankenhaus (Tage)

		Anzahl der Patientinnen	Minimum (Tage)	Median (Tage)	Mittelwert (Tage)	Maximum (Tage)
Aufenthaltsdauer						
	Baden-Württemberg	22159	0	3,0	4,1	109

Patientendaten

Statistische Alterswerte

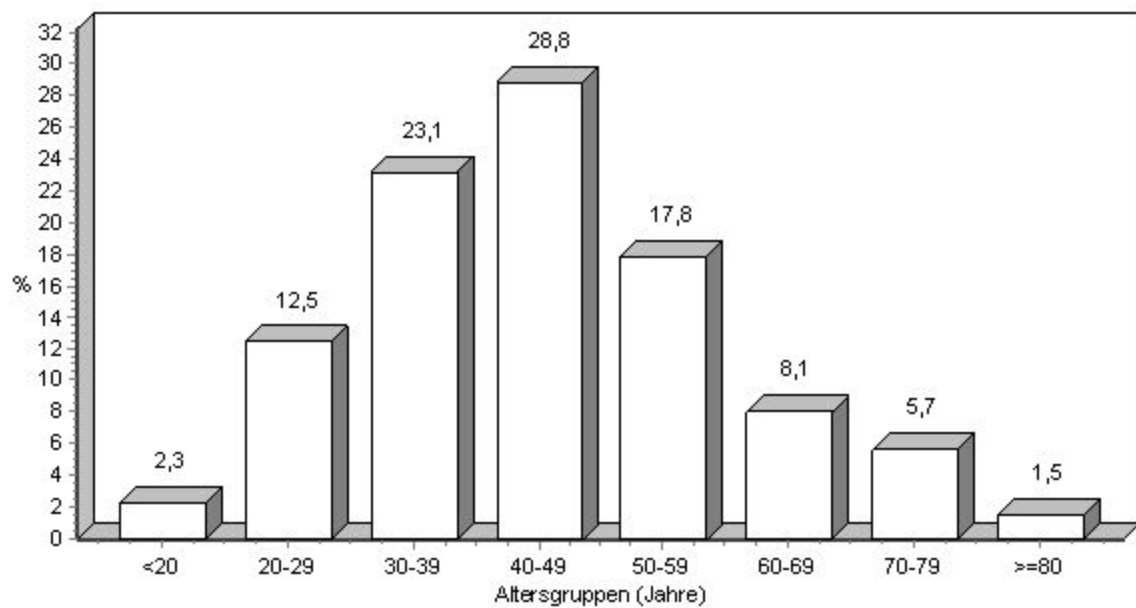
		Anzahl der Patientinnen	Minimum (Jahre)	Median (Jahre)	Mittelwert (Jahre)	Maximum (Jahre)
Statistische Alterswerte						
	Baden-Württemberg	22159	11	44,0	44,7	94

Verteilung der Altersgruppen

Altersgruppen			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 20 Jahre			511	2,3%
20 - 29 Jahre			2776	12,5%
30 - 39 Jahre			5128	23,1%
40 - 49 Jahre			6383	28,8%
50 - 59 Jahre			3955	17,8%
60 - 69 Jahre			1804	8,1%
70 - 79 Jahre			1266	5,7%
>= 80 Jahre			336	1,5%
Gesamt			22159	100,0%

Verteilung der Altersgruppen (in Jahren)

 = Baden-Württemberg



Angaben zum Eingriff

Anzahl Eingriffe pro Patientin

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
während des jetzigen stationären Aufenthaltes	mind. 1			22159	99,8%
	mind. 2			47	0,2%
	mind. 3			2	0,0%
	4			0	0,0%
Eingriffe gesamt				22208	100,0%

Postoperative Verweildauer im Krankenhaus (Tage)

		Anzahl Eingriffe	Minimum (Tage)	Median (Tage)	Mittelwert (Tage)	Maximum (Tage)
Postoperative Verweildauer	Baden-Württemberg	22208	0	3,0	3,6	108

Einstufung nach ASA-Klassifikation

ASA-Klassifikation			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
1 normal, gesund			9646	43,4%
2 leichte Allgemeinerkrankung			11123	50,1%
3 schwere Allgemeinerkrankung			1384	6,2%
4 schwere Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt			48	0,2%
5 moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt			7	0,0%
Gesamt			22208	100,0%

Vorbestrahlung im OP-Gebiet

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Vorbestrahlung im OP-Gebiet			86/22208	0,4%

Voroperation im OP-Gebiet

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Voroperation im OP-Gebiet			8004/22208	36,0%

Prophylaxe

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Perioperative Antibiotikaprophylaxe			15245/22208	68,6%

Dokumentationspflichtige Operationsverfahren nach OPS Version 2015

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-650 Inzision des Ovars			326/22208	1,5%
5-651 Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe			6264/22208	28,2%
5-652 Ovariectomie			529/22208	2,4%
5-653 Salpingoovariectomie			5707/22208	25,7%
5-656 Plastische Rekonstruktion des Ovars			550/22208	2,5%
5-657 Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung			5357/22208	24,1%
5-658 Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina mit mikrochirurgische Versorgung			135/22208	0,6%
5-659 Andere Operationen am Ovar			280/22208	1,3%
5-660 Salpingotomie			311/22208	1,4%
5-661 Salpingektomie			5484/22208	24,7%
5-663 Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]			313/22208	1,4%
5-665 Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Tuba uterina			299/22208	1,3%
5-666 Plastische Rekonstruktion der Tuba uterina			101/22208	0,5%
5-667 Insufflation der Tubae uterinae			1990/22208	9,0%
5-669 Andere Operationen an der Tuba uterina			25/22208	0,1%
5-671 Konisation der Cervix uteri			724/22208	3,3%
5-687 Exenteration [Eviszeration]			25/22208	0,1%
5-689 Andere Inzision und Exzision des Uterus			9/22208	0,0%
5-744 Operationen bei Extrauterin gravidität			1126/22208	5,1%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich
Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 6 Prozeduren-Felder (siehe unten) und sind hier reduziert auf 4-Steller
Mehrfachnennungen möglich

Dokumentierte Anzahl durchgeführter Prozeduren (OPS) pro Eingriff

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
1 Prozedur			3633	16,4%
2 Prozeduren			5827	26,2%
3 Prozeduren			4618	20,8%
4 Prozeduren			3125	14,1%
5 Prozeduren			1883	8,5%
6 Prozeduren			3122	14,1%
Gesamt			22208	100,0%

Dauer des Eingriffs (Schnitt-Naht-Zeit)

		Anzahl Eingriffe	Minimum (Minuten)	Median (Minuten)	Mittelwert (Minuten)	Maximum (Minuten)
Dauer des Eingriffs						
	Baden-Württemberg	22208	3	64,0	80,7	705

Auf Eingriffsdauern unter 5 und über 360 Minuten wird lt. Spezifikation mit einem Warnhinweis hingewiesen, sie sind aber nicht grundsätzlich ausgeschlossen.

Komplikationen (eingriffsbezogen)

Intraoperative Komplikationen

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Mindestens 1 intraoperative Komplikation			249/22208	1,1%
Blasenverletzung			51/249	20,5%
Harnleiterverletzung			20/249	8,0%
Urethraverletzung			1/249	0,4%
Darmverletzung			67/249	26,9%
Uterusverletzung			26/249	10,4%
Gefäß-/Nervenläsion			23/249	9,2%
Lagerungsschaden			0/249	0,0%
andere Organverletzungen			11/249	4,4%
andere intraoperative Komplikationen			62/249	24,9%

Mehrfachnennungen möglich

Postoperative Komplikationen

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Mindestens 1 postoperative Komplikation			618/22208	2,8%
Pneumonie			16/618	2,6%
kardiovaskuläre Komplikationen			47/618	7,6%
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose			9/618	1,5%
Lungenembolie			15/618	2,4%
Infektion der ableitenden Harnwege			102/618	16,5%
Serom/Hämatom			88/618	14,2%
OP-pflichtige Nachblutung			83/618	13,4%
Gefäß- und/oder Nervenschäden			16/618	2,6%
Dekubitus			5/618	0,8%
Fieber > 38 °C (ab 3. Tag postop. > 48 h)			36/618	5,8%
Sepsis			23/618	3,7%
Ileus			35/618	5,7%
andere postoperative Komplikationen			235/618	38,0%

Mehrfachnennungen möglich

Histologie (eingriffsbezogen)

Postoperative Histologie (führender Befund zum Eingriff)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Postoperative Histologie vorliegend			21067/22208	94,9%

Adnexe

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Cystoma serosum			2437/21067	11,6%
Cystoma mucinosum			535/21067	2,5%
Dermoidzyste			872/21067	4,1%
Endometriose			1454/21067	6,9%
Entzündung			460/21067	2,2%
Follikel- oder Corpus-luteum-Zyste			2084/21067	9,9%
Extrauterin gravidität			1360/21067	6,5%
Primäre maligne Neoplasien einschließlich deren Rezidive			678/21067	3,2%
Histologischer Normalbefund			856/21067	4,1%
andere Adnex-Histologie			1719/21067	8,2%

Cervix uteri

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Ektopie			13/21067	0,1%
Dysplasie			431/21067	2,0%
Carcinoma in situ			281/21067	1,3%
invasives Karzinom 1a			66/21067	0,3%
invasives Karzinom > 1a			196/21067	0,9%
Histologischer Normalbefund			126/21067	0,6%
andere Cervix-Histologie			126/21067	0,6%

Corpus uteri

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Myom			4588/21067	21,8%
Primäre maligne Neoplasien einschließlich deren Rezidive			481/21067	2,3%
Histologischer Normalbefund			547/21067	2,6%
andere Corpus-Histologie			533/21067	2,5%

Vagina / Vulva

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
entzündliche Veränderung			3/21067	0,0%
benigne Neoplasien			9/21067	0,0%
maligne Neoplasien			17/21067	0,1%
Histologischer Normalbefund			9/21067	0,0%
andere Vagina/Vulva-Histologie			27/21067	0,1%

Andere Lokalisation

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Endometriose anderer Lokalisation			691/21067	3,3%
Sonstige histologische Befunde anderer Lokalisationen			468/21067	2,2%

Entlassung (patientenbezogen)

Assistierte Blasenentleerung

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Assistierte Blasenentleerung länger als 24 Stunden, davon:			1939/22208	8,7%
wiederholte Einmalkatheterisierung			8/1939	0,4%
transurethraler Dauerkatheter			1759/1939	90,7%
suprapubischer Dauerkatheter			191/1939	9,9%

Entlassungsgrund

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Behandlung regulär beendet			19967	90,1%
Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen			1920	8,7%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet			9	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet			132	0,6%
Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers			0	0,0%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus			40	0,2%
Tod			37	0,2%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit			1	0,0%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung			25	0,1%
Entlassung in eine Pflegeeinrichtung			17	0,1%
Entlassung in ein Hospiz			1	0,0%
externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung			1	0,0%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen			0	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen			8	0,0%
interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgelt- bereichen der DRG-Fallpauschalen			1	0,0%
Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung			0	0,0%
Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013)			0	0,0%
Gesamt			22159	100,0%

Operationsgruppe Konisation

Konisation

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Konisation			724/724	100,0%

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Konisation der Cervix uteri: Konisation (5-671.0)			692/724	95,6%
Konisation der Cervix uteri: Rekonisation (5-671.1)			31/724	4,3%
Konisation der Cervix uteri: N.n.bez. (5-671.y)			2/724	0,3%

Definition der Eingriffe

(Kodierung nach OPS Version 2015)

Konisation

- 5-671.0 Konisation der Cervix uteri: Konisation
- 5-671.1 Konisation der Cervix uteri: Rekonisation
- 5-671.y Konisation der Cervix uteri: N.n.bez.

Es handelt sich nicht ausschliesslich um isolierte Konisationen, sondern um Eingriffe, bei denen mindestens einer der oben genannten OPS-Kodes angegeben ist

Konisation

Stationäre Aufenthaltsdauer im Krankenhaus (Tage)

		Anzahl der Patientinnen	Minimum (Tage)	Median (Tage)	Mittelwert (Tage)	Maximum (Tage)
Aufenthaltsdauer						
	Baden-Württemberg	723	0	1,0	1,7	33

Statistische Alterswerte

		Anzahl der Patientinnen	Minimum (Jahre)	Median (Jahre)	Mittelwert (Jahre)	Maximum (Jahre)
Statistische Alterswerte						
	Baden-Württemberg	723	17	38,0	41,5	89

Verteilung der Altersgruppen

Altersgruppen			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 20 Jahre			1	0,1%
20 - 29 Jahre			118	16,3%
30 - 39 Jahre			270	37,3%
40 - 49 Jahre			171	23,7%
50 - 59 Jahre			92	12,7%
60 - 69 Jahre			37	5,1%
70 - 79 Jahre			19	2,6%
>= 80 Jahre			15	2,1%
Gesamt			723	100,0%

Postoperative Verweildauer im Krankenhaus (Tage)

		Anzahl Eingriffe	Minimum (Tage)	Median (Tage)	Mittelwert (Tage)	Maximum (Tage)
Postoperative Verweildauer						
	Baden-Württemberg	724	0	1,0	1,6	12

Einstufung nach ASA-Klassifikation

ASA-Klassifikation			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
1 normal, gesund			387	53,5%
2 leichte Allgemeinerkrankung			298	41,2%
3 schwere Allgemeinerkrankung			38	5,2%
4 schwere Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt			1	0,1%
5 moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt			0	0,0%
Gesamt			724	100,0%

Vorbestrahlung im OP-Gebiet

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Vorbestrahlung im OP-Gebiet			1/724	0,1%

Voroperation im OP-Gebiet

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Voroperation im OP-Gebiet			125/724	17,3%

Notfall

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
als Notfall aufgenommen			6/724	0,8%

Prophylaxe

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Perioperative Antibiotikaprophylaxe			227/724	31,4%

Dauer des Eingriffs (Schnitt-Naht-Zeit)

		Anzahl Eingriffe	Minimum (Minuten)	Median (Minuten)	Mittelwert (Minuten)	Maximum (Minuten)
Dauer des Eingriffs						
	Baden-Württemberg	724	3	18,0	25,0	270

Auf Eingriffsdauern unter 5 und über 360 Minuten wird lt. Spezifikation mit einem Warnhinweis hingewiesen, sie sind aber nicht grundsätzlich ausgeschlossen.

Postoperative Histologie (führender Befund zum Eingriff)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Postoperative Histologie vorliegend			720/724	99,4%

Adnexe

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Cystoma serosum			4/720	0,6%
Cystoma mucinosum			0/720	0,0%
Dermoidzyste			1/720	0,1%
Endometriose			2/720	0,3%
Entzündung			0/720	0,0%
Follikel- oder Corpus-luteum-Zyste			3/720	0,4%
Extrauterin gravidität			0/720	0,0%
Primäre maligne Neoplasien einschließlich deren Rezidive			2/720	0,3%
Histologischer Normalbefund			0/720	0,0%
andere Adnex-Histologie			5/720	0,7%

Cervix uteri

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Ektopie			9/720	1,2%
Dysplasie			338/720	46,9%
Carcinoma in situ			224/720	31,1%
invasives Karzinom 1a			20/720	2,8%
invasives Karzinom > 1a			20/720	2,8%
Histologischer Normalbefund			33/720	4,6%
andere Cervix-Histologie			28/720	3,9%

Corpus uteri

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Myom			11/720	1,5%
Primäre maligne Neoplasien einschließlich deren Rezidive			2/720	0,3%
Histologischer Normalbefund			3/720	0,4%
andere Corpus-Histologie			3/720	0,4%

Vagina / Vulva

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
entzündliche Veränderung			0/720	0,0%
benigne Neoplasien			1/720	0,1%
maligne Neoplasien			4/720	0,6%
Histologischer Normalbefund			1/720	0,1%
andere Vagina/Vulva-Histologie			1/720	0,1%

Andere Lokalisation

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Endometriose anderer Lokalisation			2/720	0,3%
Sonstige histologische Befunde anderer Lokalisationen			3/720	0,4%

pT (pTNM Klassifikation nach UICC)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
0			8/276	2,9%
1			1/276	0,4%
1a			3/276	1,1%
1a1			16/276	5,8%
1a2			1/276	0,4%
1b			6/276	2,2%
1b1			13/276	4,7%
1b2			0/276	0,0%
1c			0/276	0,0%
2			1/276	0,4%
2a			1/276	0,4%
2b			0/276	0,0%
2c			0/276	0,0%
3			0/276	0,0%
3a			0/276	0,0%
3b			0/276	0,0%
3c			0/276	0,0%
4			0/276	0,0%
is			212/276	76,8%
X			14/276	5,1%
Gesamt mit Angabe			276/724	38,1%

pN (pTNM Klassifikation nach UICC)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
0			54/275	19,6%
1			1/275	0,4%
X			220/275	80,0%
Gesamt mit Angabe			275/724	38,0%

M (Klassifikation nach UICC)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
0			113/275	41,1%
1			0/275	0,0%
Staging wurde nicht durchgeführt			162/275	58,9%
Gesamt mit Angabe			275/724	38,0%

G (Grading invasiver Karzinome nach Ellis und Elston 1991)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
1			24/276	8,7%
2			28/276	10,1%
3			47/276	17,0%
4			0/276	0,0%
B			3/276	1,1%
X			174/276	63,0%
Gesamt mit Angabe			276/724	38,1%

Entlassungsgrund

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Behandlung regulär beendet			655	90,6%
Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen			60	8,3%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet			0	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet			5	0,7%
Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers			0	0,0%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus			2	0,3%
Tod			0	0,0%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit			0	0,0%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung			0	0,0%
Entlassung in eine Pflegeeinrichtung			0	0,0%
Entlassung in ein Hospiz			0	0,0%
externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung			0	0,0%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen			0	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen			1	0,1%
interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgelt- bereichen der DRG-Fallpauschalen			0	0,0%
Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung			0	0,0%
Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013)			0	0,0%
Gesamt			723	100,0%

Operationsgruppe Adnex-Eingriffe

Adnex-Eingriffe

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Adnex-Eingriffe gesamt, davon:			21497/21497	100,0%
isolierte Adnex-Eingriffe			4955/21497	23,0%

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
1. Organerhaltende Operation (benigner Befund)			9700/21497	45,1%
2. Ablative Operation (benigner Befund)			11001/21497	51,2%
3. Ovarial-CA-Operation			796/21497	3,7%
4. Sterilisations-Operation			313/21497	1,5%

Definition der Eingriffe

(Kodierung nach OPS Version 2015 sowie die führende Histologie zum Eingriff nach Schlüssel 2 bzw. erste Entlassungsdiagnose nach ICD-10-GM Version 2015)

1. Organerhaltende Operation (ohne Malignität als führender Befund der Adnexe)
 - 5-65 Operationen am Ovar
 - 5-66 Operationen an der Tubae uterina
 - 5-744 Salpingotomie/partielle Salpingotomie bei Extrauterin gravidität ohne 5-652 Ovariectomie
 - ohne 5-653 Salpingoovariectomie
 - ohne 5-661 Salpingectomie
 - ohne 5-744.4 Totale Salpingectomie bei Extrauterin gravidität
 - ohne Histologie 17 primäre maligne Neoplasie bzw. Entlassungsdiagnose C56
2. Ablative Operation (ohne Malignität als führender Befund der Adnexe)
 - 5-652 Ovariectomie
 - 5-653 Salpingoovariectomie
 - 5-661 Salpingectomie
 - 5-744.4 Totale Salpingectomie bei Extrauterin gravidität
 - ohne Histologie 17 primäre maligne Neoplasie bzw. Entlassungsdiagnose C56
3. Eingriff bei primärer maligner Ovarialneoplasie
 - Histologie 17 primäre maligne Neoplasie bzw. Entlassungsdiagnose C56
4. Sterilisations-Operation
 - 5-663 Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae (Sterilisationsoperation)

Organerhaltende Adnex-Operation (ohne primäre maligne Adnexneoplasie)

Stationäre Aufenthaltsdauer im Krankenhaus (Tage)

		Anzahl der Patientinnen	Minimum (Tage)	Median (Tage)	Mittelwert (Tage)	Maximum (Tage)
Aufenthaltsdauer						
	Baden-Württemberg	9681	0	2,0	3,2	69

Statistische Alterswerte

		Anzahl der Patientinnen	Minimum (Jahre)	Median (Jahre)	Mittelwert (Jahre)	Maximum (Jahre)
Statistische Alterswerte						
	Baden-Württemberg	9681	11	35,0	36,2	92

Verteilung der Altersgruppen

Altersgruppen			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 20 Jahre			458	4,7%
20 - 29 Jahre			2365	24,4%
30 - 39 Jahre			3659	37,8%
40 - 49 Jahre			2157	22,3%
50 - 59 Jahre			616	6,4%
60 - 69 Jahre			216	2,2%
70 - 79 Jahre			156	1,6%
>= 80 Jahre			54	0,6%
Gesamt			9681	100,0%

Postoperative Verweildauer im Krankenhaus (Tage)

		Anzahl Eingriffe	Minimum (Tage)	Median (Tage)	Mittelwert (Tage)	Maximum (Tage)
Postoperative Verweildauer						
	Baden-Württemberg	9700	0	2,0	2,8	68

Einstufung nach ASA-Klassifikation

ASA-Klassifikation			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
1 normal, gesund			5378	55,4%
2 leichte Allgemeinerkrankung			4040	41,6%
3 schwere Allgemeinerkrankung			272	2,8%
4 schwere Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt			8	0,1%
5 moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt			2	0,0%
Gesamt			9700	100,0%

Vorbestrahlung im OP-Gebiet

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Vorbestrahlung im OP-Gebiet			29/9700	0,3%

Voroperation im OP-Gebiet

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Voroperation im OP-Gebiet			3012/9700	31,1%

Notfall

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
als Notfall aufgenommen			1669/9700	17,2%

Prophylaxe

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Perioperative Antibiotikaprophylaxe			5861/9700	60,4%

Dokumentationspflichtige Operationsverfahren nach OPS Version 2015

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-650 Inzision des Ovars			286/9700	2,9%
5-651 Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe			5373/9700	55,4%
5-652 Ovariectomie			0/9700	0,0%
5-653 Salpingoovariectomie			0/9700	0,0%
5-656 Plastische Rekonstruktion des Ovars			469/9700	4,8%
5-657 Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung			2909/9700	30,0%
5-658 Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina mit mikrochirurgische Versorgung			85/9700	0,9%
5-659 Andere Operationen am Ovar			227/9700	2,3%
5-660 Salpingotomie			291/9700	3,0%
5-661 Salpingectomie			0/9700	0,0%
5-663 Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]			271/9700	2,8%
5-665 Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Tuba uterina			268/9700	2,8%
5-666 Plastische Rekonstruktion der Tuba uterina			85/9700	0,9%
5-667 Insufflation der Tubae uterinae			1931/9700	19,9%
5-669 Andere Operationen an der Tuba uterina			24/9700	0,2%
5-671 Konisation der Cervix uteri			25/9700	0,3%
5-687 Exenteration [Eviszeration]			1/9700	0,0%
5-689 Andere Inzision und Exzision des Uterus			1/9700	0,0%
5-744 Operationen bei Extrauterin gravidität			810/9700	8,4%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich
Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 6 Prozeduren-Felder (siehe unten) und sind hier reduziert auf 4-Steller
Mehrfachnennungen möglich

Dokumentierte Anzahl durchgeführter Prozeduren (OPS) pro Eingriff

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
1 Prozedur			2028	20,9%
2 Prozeduren			2434	25,1%
3 Prozeduren			1906	19,6%
4 Prozeduren			1359	14,0%
5 Prozeduren			796	8,2%
6 Prozeduren			1177	12,1%
Gesamt			9700	100,0%

Dauer des Eingriffs (Schnitt-Naht-Zeit)

		Anzahl Eingriffe	Minimum (Minuten)	Median (Minuten)	Mittelwert (Minuten)	Maximum (Minuten)
Dauer des Eingriffs						
	Baden-Württemberg	9700	5	53,0	66,4	576

Auf Eingriffsdauern unter 5 und über 360 Minuten wird lt. Spezifikation mit einem Warnhinweis hingewiesen, sie sind aber nicht grundsätzlich ausgeschlossen.

Intraoperative Komplikationen

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Mindestens 1 intraoperative Komplikation			78/9700	0,8%
Blasenverletzung			16/78	20,5%
Harnleiterverletzung			3/78	3,8%
Urethraverletzung			0/78	0,0%
Darmverletzung			20/78	25,6%
Uterusverletzung			12/78	15,4%
Gefäß-/Nervenläsion			10/78	12,8%
Lagerungsschaden			0/78	0,0%
andere Organverletzungen			2/78	2,6%
andere intraoperative Komplikationen			19/78	24,4%

Mehrfachnennungen möglich

Postoperative Komplikationen

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Mindestens 1 postoperative Komplikation			175/9700	1,8%
Pneumonie			2/175	1,1%
kardiovaskuläre Komplikationen			14/175	8,0%
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose			2/175	1,1%
Lungenembolie			4/175	2,3%
Infektion der ableitenden Harnwege			27/175	15,4%
Serom/Hämatom			23/175	13,1%
OP-pflichtige Nachblutung			26/175	14,9%
Gefäß- und/oder Nervenschäden			3/175	1,7%
Dekubitus			0/175	0,0%
Fieber > 38 °C (ab 3. Tag postop. > 48 h)			15/175	8,6%
Sepsis			6/175	3,4%
Ileus			8/175	4,6%
andere postoperative Komplikationen			63/175	36,0%

Mehrfachnennungen möglich

Postoperative Histologie (führender Befund zum Eingriff)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Postoperative Histologie vorliegend			8656/9700	89,2%

Adnexe

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Cystoma serosum			835/8656	9,6%
Cystoma mucinosum			161/8656	1,9%
Dermoidzyste			552/8656	6,4%
Endometriose			1041/8656	12,0%
Entzündung			124/8656	1,4%
Follikel- oder Korpus-luteum-Zyste			1605/8656	18,5%
Extrauterin gravidität			922/8656	10,7%
Primäre maligne Neoplasien einschließlich deren Rezidive			0/8656	0,0%
Histologischer Normalbefund			167/8656	1,9%
andere Adnex-Histologie			547/8656	6,3%

Cervix uteri

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Ektopie			3/8656	0,0%
Dysplasie			22/8656	0,3%
Carcinoma in situ			15/8656	0,2%
invasives Karzinom 1a			15/8656	0,2%
invasives Karzinom > 1a			23/8656	0,3%
Histologischer Normalbefund			42/8656	0,5%
andere Cervix-Histologie			36/8656	0,4%

Corpus uteri

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Myom			1188/8656	13,7%
Primäre maligne Neoplasien einschließlich deren Rezidive			137/8656	1,6%
Histologischer Normalbefund			183/8656	2,1%
andere Corpus-Histologie			152/8656	1,8%

Vagina / Vulva

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
entzündliche Veränderung			1/8656	0,0%
benigne Neoplasien			4/8656	0,0%
maligne Neoplasien			6/8656	0,1%
Histologischer Normalbefund			6/8656	0,1%
andere Vagina/Vulva-Histologie			13/8656	0,2%

Andere Lokalisation

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Endometriose anderer Lokalisation			548/8656	6,3%
Sonstige histologische Befunde anderer Lokalisationen			308/8656	3,6%

Entlassungsgrund

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Behandlung regulär beendet			8838	91,3%
Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen			745	7,7%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet			4	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet			71	0,7%
Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers			0	0,0%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus			9	0,1%
Tod			6	0,1%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit			0	0,0%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung			2	0,0%
Entlassung in eine Pflegeeinrichtung			1	0,0%
Entlassung in ein Hospiz			0	0,0%
externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung			1	0,0%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen			0	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen			4	0,0%
interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgelt- bereichen der DRG-Fallpauschalen			0	0,0%
Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung			0	0,0%
Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013)			0	0,0%
Gesamt			9681	100,0%

Ablative Adnex-Operation (ohne primäre maligne Adnexneoplasie)

Stationäre Aufenthaltsdauer im Krankenhaus (Tage)

		Anzahl der Patientinnen	Minimum (Tage)	Median (Tage)	Mittelwert (Tage)	Maximum (Tage)
Aufenthaltsdauer						
	Baden-Württemberg	10985	0	3,0	4,4	81

Statistische Alterswerte

		Anzahl der Patientinnen	Minimum (Jahre)	Median (Jahre)	Mittelwert (Jahre)	Maximum (Jahre)
Statistische Alterswerte						
	Baden-Württemberg	10985	12	50,0	51,3	94

Verteilung der Altersgruppen

Altersgruppen			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 20 Jahre			46	0,4%
20 - 29 Jahre			258	2,3%
30 - 39 Jahre			1172	10,7%
40 - 49 Jahre			3964	36,1%
50 - 59 Jahre			3060	27,9%
60 - 69 Jahre			1382	12,6%
70 - 79 Jahre			901	8,2%
>= 80 Jahre			202	1,8%
Gesamt			10985	100,0%

Postoperative Verweildauer im Krankenhaus (Tage)

		Anzahl Eingriffe	Minimum (Tage)	Median (Tage)	Mittelwert (Tage)	Maximum (Tage)
Postoperative Verweildauer						
	Baden-Württemberg	11001	0	3,0	3,9	71

Einstufung nach ASA-Klassifikation

ASA-Klassifikation			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
1 normal, gesund			3745	34,0%
2 leichte Allgemeinerkrankung			6343	57,7%
3 schwere Allgemeinerkrankung			876	8,0%
4 schwere Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt			33	0,3%
5 moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt			4	0,0%
Gesamt			11001	100,0%

Vorbestrahlung im OP-Gebiet

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Vorbestrahlung im OP-Gebiet			38/11001	0,3%

Voroperation im OP-Gebiet

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Voroperation im OP-Gebiet			4507/11001	41,0%

Notfall

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
als Notfall aufgenommen			673/11001	6,1%

Prophylaxe

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Perioperative Antibiotikaprophylaxe			8466/11001	77,0%

Dokumentationspflichtige Operationsverfahren nach OPS Version 2015

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-650 Inzision des Ovars			39/11001	0,4%
5-651 Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe			833/11001	7,6%
5-652 Ovariectomie			470/11001	4,3%
5-653 Salpingoovariectomie			5102/11001	46,4%
5-656 Plastische Rekonstruktion des Ovars			76/11001	0,7%
5-657 Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung			2245/11001	20,4%
5-658 Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina mit mikrochirurgische Versorgung			44/11001	0,4%
5-659 Andere Operationen am Ovar			49/11001	0,4%
5-660 Salpingotomie			20/11001	0,2%
5-661 Salpingektomie			5440/11001	49,5%
5-663 Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]			42/11001	0,4%
5-665 Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Tuba uterina			30/11001	0,3%
5-666 Plastische Rekonstruktion der Tuba uterina			16/11001	0,1%
5-667 Insufflation der Tubae uterinae			55/11001	0,5%
5-669 Andere Operationen an der Tuba uterina			1/11001	0,0%
5-671 Konisation der Cervix uteri			10/11001	0,1%
5-687 Exenteration [Eviszeration]			0/11001	0,0%
5-689 Andere Inzision und Exzision des Uterus			2/11001	0,0%
5-744 Operationen bei Extrauterin gravidität			316/11001	2,9%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich
Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 6 Prozeduren-Felder (siehe unten) und sind hier reduziert auf 4-Steller
Mehrfachnennungen möglich

Dokumentierte Anzahl durchgeführter Prozeduren (OPS) pro Eingriff

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
1 Prozedur			1456	13,2%
2 Prozeduren			2901	26,4%
3 Prozeduren			2479	22,5%
4 Prozeduren			1636	14,9%
5 Prozeduren			999	9,1%
6 Prozeduren			1530	13,9%
Gesamt			11001	100,0%

Dauer des Eingriffs (Schnitt-Naht-Zeit)

		Anzahl Eingriffe	Minimum (Minuten)	Median (Minuten)	Mittelwert (Minuten)	Maximum (Minuten)
Dauer des Eingriffs						
	Baden-Württemberg	11001	5	75,0	89,4	705

Auf Eingriffsdauern unter 5 und über 360 Minuten wird lt. Spezifikation mit einem Warnhinweis hingewiesen, sie sind aber nicht grundsätzlich ausgeschlossen.

Intraoperative Komplikationen

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Mindestens 1 intraoperative Komplikation			131/11001	1,2%
Blasenverletzung			31/131	23,7%
Harnleiterverletzung			15/131	11,5%
Urethraverletzung			1/131	0,8%
Darmverletzung			40/131	30,5%
Uterusverletzung			6/131	4,6%
Gefäß-/Nervenläsion			8/131	6,1%
Lagerungsschaden			0/131	0,0%
andere Organverletzungen			5/131	3,8%
andere intraoperative Komplikationen			29/131	22,1%

Mehrfachnennungen möglich

Postoperative Komplikationen

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Mindestens 1 postoperative Komplikation			330/11001	3,0%
Pneumonie			8/330	2,4%
kardiovaskuläre Komplikationen			17/330	5,2%
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose			6/330	1,8%
Lungenembolie			5/330	1,5%
Infektion der ableitenden Harnwege			55/330	16,7%
Serom/Hämatom			51/330	15,5%
OP-pflichtige Nachblutung			42/330	12,7%
Gefäß- und/oder Nervenschäden			8/330	2,4%
Dekubitus			2/330	0,6%
Fieber > 38 °C (ab 3. Tag postop. > 48 h)			17/330	5,2%
Sepsis			10/330	3,0%
Ileus			17/330	5,2%
andere postoperative Komplikationen			129/330	39,1%

Mehrfachnennungen möglich

Postoperative Histologie (führender Befund zum Eingriff)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Postoperative Histologie vorliegend			10913/11001	99,2%

Adnexe

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Cystoma serosum			1593/10913	14,6%
Cystoma mucinosum			368/10913	3,4%
Dermoidzyste			319/10913	2,9%
Endometriose			413/10913	3,8%
Entzündung			335/10913	3,1%
Follikel- oder Korpus-luteum-Zyste			479/10913	4,4%
Extrauterin gravidität			438/10913	4,0%
Primäre maligne Neoplasien einschließlich deren Rezidive			0/10913	0,0%
Histologischer Normalbefund			684/10913	6,3%
andere Adnex-Histologie			1105/10913	10,1%

Cervix uteri

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Ektopie			1/10913	0,0%
Dysplasie			82/10913	0,8%
Carcinoma in situ			44/10913	0,4%
invasives Karzinom 1a			32/10913	0,3%
invasives Karzinom > 1a			148/10913	1,4%
Histologischer Normalbefund			53/10913	0,5%
andere Cervix-Histologie			63/10913	0,6%

Corpus uteri

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Myom			3388/10913	31,0%
Primäre maligne Neoplasien einschließlich deren Rezidive			328/10913	3,0%
Histologischer Normalbefund			361/10913	3,3%
andere Corpus-Histologie			378/10913	3,5%

Vagina / Vulva

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
entzündliche Veränderung			2/10913	0,0%
benigne Neoplasien			4/10913	0,0%
maligne Neoplasien			5/10913	0,0%
Histologischer Normalbefund			2/10913	0,0%
andere Vagina/Vulva-Histologie			13/10913	0,1%

Andere Lokalisation

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Endometriose anderer Lokalisation			141/10913	1,3%
Sonstige histologische Befunde anderer Lokalisationen			134/10913	1,2%

Entlassungsgrund

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Behandlung regulär beendet			9890	90,0%
Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen			969	8,8%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet			5	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet			56	0,5%
Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers			0	0,0%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus			16	0,1%
Tod			16	0,1%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit			1	0,0%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung			15	0,1%
Entlassung in eine Pflegeeinrichtung			13	0,1%
Entlassung in ein Hospiz			0	0,0%
externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung			0	0,0%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen			0	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen			3	0,0%
interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgelt- bereichen der DRG-Fallpauschalen			1	0,0%
Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung			0	0,0%
Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013)			0	0,0%
Gesamt			10985	100,0%

Eingriff bei primärer maligner Ovarialneoplasie

Stationäre Aufenthaltsdauer im Krankenhaus (Tage)

		Anzahl der Patientinnen	Minimum (Tage)	Median (Tage)	Mittelwert (Tage)	Maximum (Tage)
Aufenthaltsdauer						
	Baden-Württemberg	793	0	9,0	11,2	85

Statistische Alterswerte

		Anzahl der Patientinnen	Minimum (Jahre)	Median (Jahre)	Mittelwert (Jahre)	Maximum (Jahre)
Statistische Alterswerte						
	Baden-Württemberg	793	16	61,0	59,5	94

Verteilung der Altersgruppen

Altersgruppen			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 20 Jahre			6	0,8%
20 - 29 Jahre			44	5,5%
30 - 39 Jahre			42	5,3%
40 - 49 Jahre			98	12,4%
50 - 59 Jahre			185	23,3%
60 - 69 Jahre			169	21,3%
70 - 79 Jahre			187	23,6%
>= 80 Jahre			62	7,8%
Gesamt			793	100,0%

Postoperative Verweildauer im Krankenhaus (Tage)

		Anzahl Eingriffe	Minimum (Tage)	Median (Tage)	Mittelwert (Tage)	Maximum (Tage)
Postoperative Verweildauer						
	Baden-Württemberg	796	0	8,0	9,7	84

Einstufung nach ASA-Klassifikation

ASA-Klassifikation			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
1 normal, gesund			149	18,7%
2 leichte Allgemeinerkrankung			454	57,0%
3 schwere Allgemeinerkrankung			186	23,4%
4 schwere Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt			6	0,8%
5 moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt			1	0,1%
Gesamt			796	100,0%

Vorbestrahlung im OP-Gebiet

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Vorbestrahlung im OP-Gebiet			6/796	0,8%

Voroperation im OP-Gebiet

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Voroperation im OP-Gebiet			357/796	44,8%

Prophylaxe

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Perioperative Antibiotikaprophylaxe			689/796	86,6%

Dokumentationspflichtige Operationsverfahren nach OPS Version 2015

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-650 Inzision des Ovars			1/796	0,1%
5-651 Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe			58/796	7,3%
5-652 Ovariectomie			59/796	7,4%
5-653 Salpingoovariectomie			605/796	76,0%
5-656 Plastische Rekonstruktion des Ovars			5/796	0,6%
5-657 Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung			203/796	25,5%
5-658 Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina mit mikrochirurgische Versorgung			6/796	0,8%
5-659 Andere Operationen am Ovar			4/796	0,5%
5-660 Salpingotomie			0/796	0,0%
5-661 Salpingectomie			44/796	5,5%
5-663 Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]			0/796	0,0%
5-665 Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Tuba uterina			1/796	0,1%
5-666 Plastische Rekonstruktion der Tuba uterina			0/796	0,0%
5-667 Insufflation der Tubae uterinae			4/796	0,5%
5-669 Andere Operationen an der Tuba uterina			0/796	0,0%
5-671 Konisation der Cervix uteri			2/796	0,3%
5-687 Exenteration [Eviszeration]			5/796	0,6%
5-689 Andere Inzision und Exzision des Uterus			1/796	0,1%
5-744 Operationen bei Extrauterin gravidität			0/796	0,0%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich
Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 6 Prozeduren-Felder (siehe unten) und sind hier reduziert auf 4-Steller
Mehrfachnennungen möglich

Dokumentierte Anzahl durchgeführter Prozeduren (OPS) pro Eingriff

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
1 Prozedur			72	9,0%
2 Prozeduren			92	11,6%
3 Prozeduren			86	10,8%
4 Prozeduren			89	11,2%
5 Prozeduren			67	8,4%
6 Prozeduren			390	49,0%
Gesamt			796	100,0%

Dauer des Eingriffs (Schnitt-Naht-Zeit)

		Anzahl Eingriffe	Minimum (Minuten)	Median (Minuten)	Mittelwert (Minuten)	Maximum (Minuten)
Dauer des Eingriffs						
	Baden-Württemberg	796	9	133,0	177,2	642

Auf Eingriffsdauern unter 5 und über 360 Minuten wird lt. Spezifikation mit einem Warnhinweis hingewiesen, sie sind aber nicht grundsätzlich ausgeschlossen.

Intraoperative Komplikationen

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Mindestens 1 intraoperative Komplikation			24/796	3,0%
Blasenverletzung			4/24	16,7%
Harnleiterverletzung			2/24	8,3%
Urethraverletzung			0/24	0,0%
Darmverletzung			7/24	29,2%
Uterusverletzung			0/24	0,0%
Gefäß-/Nervenläsion			3/24	12,5%
Lagerungsschaden			0/24	0,0%
andere Organverletzungen			3/24	12,5%
andere intraoperative Komplikationen			9/24	37,5%

Mehrfachnennungen möglich

Postoperative Komplikationen

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Mindestens 1 postoperative Komplikation			82/796	10,3%
Pneumonie			4/82	4,9%
kardiovaskuläre Komplikationen			12/82	14,6%
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose			1/82	1,2%
Lungenembolie			5/82	6,1%
Infektion der ableitenden Harnwege			17/82	20,7%
Serom/Hämatom			12/82	14,6%
OP-pflichtige Nachblutung			4/82	4,9%
Gefäß- und/oder Nervenschäden			4/82	4,9%
Dekubitus			3/82	3,7%
Fieber > 38 °C (ab 3. Tag postop. > 48 h)			4/82	4,9%
Sepsis			6/82	7,3%
Ileus			10/82	12,2%
andere postoperative Komplikationen			29/82	35,4%

Mehrfachnennungen möglich

Postoperative Histologie (führender Befund zum Eingriff)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Postoperative Histologie vorliegend			793/796	99,6%

Adnexe

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Cystoma serosum			8/793	1,0%
Cystoma mucinosum			6/793	0,8%
Dermoidzyste			1/793	0,1%
Endometriose			0/793	0,0%
Entzündung			1/793	0,1%
Follikel- oder Korpus-luteum-Zyste			0/793	0,0%
Extrauterin gravidität			0/793	0,0%
Primäre maligne Neoplasien einschließlich deren Rezidive			678/793	85,5%
Histologischer Normalbefund			5/793	0,6%
andere Adnex-Histologie			66/793	8,3%

Cervix uteri

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Ektopie			0/793	0,0%
Dysplasie			0/793	0,0%
Carcinoma in situ			0/793	0,0%
invasives Karzinom 1a			0/793	0,0%
invasives Karzinom > 1a			0/793	0,0%
Histologischer Normalbefund			0/793	0,0%
andere Cervix-Histologie			0/793	0,0%

Corpus uteri

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Myom			2/793	0,3%
Primäre maligne Neoplasien einschließlich deren Rezidive			9/793	1,1%
Histologischer Normalbefund			0/793	0,0%
andere Corpus-Histologie			0/793	0,0%

Andere Lokalisation

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Endometriose anderer Lokalisation			1/793	0,1%
Sonstige histologische Befunde anderer Lokalisationen			16/793	2,0%

pT (pTNM Klassifikation nach UICC)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
0			2/713	0,3%
1			5/713	0,7%
1a			136/713	19,1%
1a1			2/713	0,3%
1a2			1/713	0,1%
1b			9/713	1,3%
1b1			0/713	0,0%
1b2			1/713	0,1%
1c			105/713	14,7%
2			11/713	1,5%
2a			19/713	2,7%
2b			26/713	3,6%
2c			19/713	2,7%
3			15/713	2,1%
3a			31/713	4,3%
3b			61/713	8,6%
3c			189/713	26,5%
4			15/713	2,1%
is			9/713	1,3%
X			57/713	8,0%
Gesamt mit Angabe			713/796	89,6%

pN (pTNM Klassifikation nach UICC)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
0			203/712	28,5%
1			142/712	19,9%
X			367/712	51,5%
Gesamt mit Angabe			712/796	89,4%

M (Klassifikation nach UICC)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
0			453/713	63,5%
1			116/713	16,3%
Staging wurde nicht durchgeführt			144/713	20,2%
Gesamt mit Angabe			713/796	89,6%

G (Grading invasiver Karzinome nach Ellis und Elston 1991)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
1			67/713	9,4%
2			79/713	11,1%
3			388/713	54,4%
4			5/713	0,7%
B			56/713	7,9%
X			118/713	16,5%
Gesamt mit Angabe			713/796	89,6%

Entlassungsgrund

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Behandlung regulär beendet			608	76,7%
Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen			149	18,8%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet			0	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet			0	0,0%
Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers			0	0,0%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus			12	1,5%
Tod			12	1,5%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit			0	0,0%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung			8	1,0%
Entlassung in eine Pflegeeinrichtung			3	0,4%
Entlassung in ein Hospiz			1	0,1%
externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung			0	0,0%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen			0	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen			0	0,0%
interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgelt- bereichen der DRG-Fallpauschalen			0	0,0%
Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung			0	0,0%
Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013)			0	0,0%
Gesamt			793	100,0%

Sterilisation

Stationäre Aufenthaltsdauer im Krankenhaus (Tage)

		Anzahl der Patientinnen	Minimum (Tage)	Median (Tage)	Mittelwert (Tage)	Maximum (Tage)
Aufenthaltsdauer						
	Baden-Württemberg	312	0	2,0	3,0	39

Statistische Alterswerte

		Anzahl der Patientinnen	Minimum (Jahre)	Median (Jahre)	Mittelwert (Jahre)	Maximum (Jahre)
Statistische Alterswerte						
	Baden-Württemberg	312	26	41,0	40,9	56

Verteilung der Altersgruppen

Altersgruppen			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 20 Jahre			0	0,0%
20 - 29 Jahre			10	3,2%
30 - 39 Jahre			117	37,5%
40 - 49 Jahre			163	52,2%
50 - 59 Jahre			22	7,1%
60 - 69 Jahre			0	0,0%
70 - 79 Jahre			0	0,0%
>= 80 Jahre			0	0,0%
Gesamt			312	100,0%

Postoperative Verweildauer im Krankenhaus (Tage)

		Anzahl Eingriffe	Minimum (Tage)	Median (Tage)	Mittelwert (Tage)	Maximum (Tage)
Postoperative Verweildauer						
	Baden-Württemberg	313	0	2,0	2,1	11

Vorbestrahlung im OP-Gebiet

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Vorbestrahlung im OP-Gebiet			3/313	1,0%

Voroperation im OP-Gebiet

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Voroperation im OP-Gebiet			93/313	29,7%

Notfall

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
als Notfall aufgenommen			13/313	4,2%

Prophylaxe

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Perioperative Antibiotikaprophylaxe			150/313	47,9%

Dokumentationspflichtige Operationsverfahren nach OPS Version 2015

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-650 Inzision des Ovars			3/313	1,0%
5-651 Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe			90/313	28,8%
5-652 Ovariectomie			2/313	0,6%
5-653 Salpingoovariectomie			20/313	6,4%
5-656 Plastische Rekonstruktion des Ovars			5/313	1,6%
5-657 Adhäsionolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung			28/313	8,9%
5-658 Adhäsionolyse an Ovar und Tuba uterina mit mikrochirurgische Versorgung			4/313	1,3%
5-659 Andere Operationen am Ovar			6/313	1,9%
5-660 Salpingotomie			1/313	0,3%
5-661 Salpingektomie			18/313	5,8%
5-663 Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]			313/313	100,0%
5-665 Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Tuba uterina			5/313	1,6%
5-666 Plastische Rekonstruktion der Tuba uterina			0/313	0,0%
5-667 Insufflation der Tubae uterinae			2/313	0,6%
5-669 Andere Operationen an der Tuba uterina			0/313	0,0%
5-671 Konisation der Cervix uteri			2/313	0,6%
5-687 Exenteration [Eviszeration]			0/313	0,0%
5-689 Andere Inzision und Exzision des Uterus			0/313	0,0%
5-744 Operationen bei Extrauterin gravidität			3/313	1,0%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich
Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 6 Prozeduren-Felder (siehe unten) und sind hier reduziert auf 4-Steller
Mehrfachnennungen möglich

Dauer des Eingriffs (Schnitt-Naht-Zeit)

		Anzahl Eingriffe	Minimum (Minuten)	Median (Minuten)	Mittelwert (Minuten)	Maximum (Minuten)
Dauer des Eingriffs						
	Baden-Württemberg	313	12	48,0	56,8	258

Auf Eingriffsdauern unter 5 und über 360 Minuten wird lt. Spezifikation mit einem Warnhinweis hingewiesen, sie sind aber nicht grundsätzlich ausgeschlossen.

Intraoperative Komplikationen

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Mindestens 1 intraoperative Komplikation			3/313	1,0%
Blasenverletzung			1/3	33,3%
Harnleiterverletzung			0/3	0,0%
Urethraverletzung			0/3	0,0%
Darmverletzung			0/3	0,0%
Uterusverletzung			1/3	33,3%
Gefäß-/Nervenläsion			0/3	0,0%
Lagerungsschaden			0/3	0,0%
andere Organverletzungen			0/3	0,0%
andere intraoperative Komplikationen			1/3	33,3%

Mehrfachnennungen möglich

Postoperative Komplikationen

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Mindestens 1 postoperative Komplikation			11/313	3,5%
Pneumonie			0/11	0,0%
kardiovaskuläre Komplikationen			0/11	0,0%
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose			0/11	0,0%
Lungenembolie			0/11	0,0%
Infektion der ableitenden Harnwege			2/11	18,2%
Serom/Hämatom			4/11	36,4%
OP-pflichtige Nachblutung			2/11	18,2%
Gefäß- und/oder Nervenschäden			0/11	0,0%
Dekubitus			0/11	0,0%
Fieber > 38 °C (ab 3. Tag postop. > 48 h)			1/11	9,1%
Sepsis			0/11	0,0%
Ileus			0/11	0,0%
andere postoperative Komplikationen			2/11	18,2%

Mehrfachnennungen möglich

Postoperative Histologie (führender Befund zum Eingriff)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Postoperative Histologie vorliegend			228/313	72,8%

Adnexe

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Cystoma serosum			20/228	8,8%
Cystoma mucinosum			8/228	3,5%
Dermoidzyste			7/228	3,1%
Endometriose			18/228	7,9%
Entzündung			9/228	3,9%
Follikel- oder Korpus-luteum-Zyste			36/228	15,8%
Extrauterin gravidität			5/228	2,2%
Primäre maligne Neoplasien einschließlich deren Rezidive			0/228	0,0%
Histologischer Normalbefund			17/228	7,5%
andere Adnex-Histologie			17/228	7,5%

Cervix uteri

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Ektopie			0/228	0,0%
Dysplasie			0/228	0,0%
Carcinoma in situ			3/228	1,3%
invasives Karzinom 1a			0/228	0,0%
invasives Karzinom > 1a			0/228	0,0%
Histologischer Normalbefund			5/228	2,2%
andere Cervix-Histologie			3/228	1,3%

Corpus uteri

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Myom			29/228	12,7%
Primäre maligne Neoplasien einschließlich deren Rezidive			1/228	0,4%
Histologischer Normalbefund			20/228	8,8%
andere Corpus-Histologie			11/228	4,8%

Andere Lokalisation

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Endometriose anderer Lokalisation			10/228	4,4%
Sonstige histologische Befunde anderer Lokalisationen			8/228	3,5%

Entlassungsgrund

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Behandlung regulär beendet			294	94,2%
Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen			15	4,8%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet			0	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet			3	1,0%
Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers			0	0,0%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus			0	0,0%
Tod			0	0,0%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit			0	0,0%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung			0	0,0%
Entlassung in eine Pflegeeinrichtung			0	0,0%
Entlassung in ein Hospiz			0	0,0%
externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung			0	0,0%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen			0	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen			0	0,0%
interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgelt- bereichen der DRG-Fallpauschalen			0	0,0%
Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung			0	0,0%
Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013)			0	0,0%
Gesamt			312	100,0%

Inhalt Gesamtauswertung 2015

Modul 15/1

Gynäkologische Operationen

Basisstatistik

✓ Qualitätsmerkmale

Qualitätsmerkmal

Qualitätsindikator	Qualitätsziel	Seite
--------------------	---------------	-------

Referenzbereiche

Organverletzungen bei laparoskopischen Operationen	Möglichst wenige Patientinnen mit Organverletzungen bei laparoskopischen Operationen	1
---	--	---

	Risikoadjustierung: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Organverletzungen bei laparoskopischer Operation	2
--	---	---

Fehlende Histologie nach isoliertem Ovaryeingriff mit Gewebsentfernung	Möglichst wenige Patientinnen mit isolierten Ovaryeingriffen und fehlender postoperativer Histologie	3
---	--	---

Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund oder ohne eine spezifische Angabe zum Befund	Möglichst wenige Patientinnen mit isolierten Ovaryeingriffen mit vollständiger Entfernung des Ovars oder Adnexe und Follikel- oder Korpus-luteum-Zyste oder Normalbefund als führender histologischer Befund	4
--	--	---

Organerhaltung bei Ovaryeingriffen	Möglichst viele Patientinnen mit Organerhaltung bei Ovaryeingriffen mit benigner Histologie	8
---	---	---

Transurethraler Dauerkatheter länger als 24 Stunden	Möglichst wenige Patientinnen mit einer assistierten Blasenentleerung mittels transurethralen Dauerkatheters länger als 24 Stunden nach einem Ovar- oder Adnexeingriff	9
--	--	---

Krankenhausvergleich	Hier finden sich Verteilungsübersichten für Baden-Württemberg hinsichtlich der in den Tabellen zum Qualitätsmerkmal angegebenen Identifikationsnummern (ID).	10
-----------------------------	--	----

QI-ID	QI-Bezeichnung	Referenzbereich 2015	Referenzbereich 2014	Anpassung
51417	Organverletzungen bei laparoskopischer Operation	Nicht definiert	Nicht definiert	Nein
51906	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Organverletzungen bei laparoskopischer Operation	<= 4,13 (95. Perzentil, Toleranzbereich)	<= 4,22 (95. Perzentil, Toleranzbereich)	Ja
51418	Organverletzungen bei laparoskopischer Operation bei Patientinnen ohne Karzinom, Endometriose und Voroperation	Sentinel-Event	Sentinel-Event	Nein
12874	Fehlende Histologie nach isoliertem Ovaryingriff mit Gewebsentfernung	<= 5,00 % (Zielbereich)	<= 5,00 % (Zielbereich)	Nein
10211	Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund	<= 20,00 % (Toleranzbereich)	<= 20,00 % (Toleranzbereich)	Nein
51907	Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund oder ohne eine spezifische Angabe zum Befund	<= 48,15 % (90. Perzentil, Toleranzbereich)	<= 53,38 % (90. Perzentil, Toleranzbereich)	Ja
52535(NEU)	Beidseitige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund bei Patientinnen bis 45 Jahre	Sentinel-Event	Indikator im Vorjahr nicht berechnet	-
612	Organerhaltung bei Ovaryingriffen	>= 78,37 % (5. Perzentil, Toleranzbereich)	>= 78,05 % (5. Perzentil, Toleranzbereich)	Ja
52283	Transurethraler Dauerkatheter länger als 24 Stunden	<= 8,52 % (90. Perzentil, Toleranzbereich)	<= 11,13 % (90. Perzentil, Toleranzbereich)	Ja

Qualitätsindikator: Organverletzungen bei laparoskopischen Operationen

Qualitätsziel: Möglichst wenige Patientinnen mit Organverletzungen bei laparoskopischen Operationen

Patientinnen mit mindestens einer Organverletzung*	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
bei allen Patientinnen (ID 51417)	86/16092	,53%
bei allen Patientinnen mit Entlassungsdiagnose Karzinom (ICD C16 bis C26, C51 bis C58, C64 bis C68, C45, C48, C49.4, C49.5)	6/489	1,23%
bei allen Patientinnen mit Entlassungsdiagnose Endometriose (ICD N80)	17/3027	,56%
bei allen Patientinnen mit Vor-OP im OP-Gebiet	53/5745	,92%
bei allen Patientinnen ohne Karzinom, ohne Endometriose und ohne Vor-OP im OP-Gebiet (ID 51418)	28/8203	,34%

* Blase, Harnleiter, Urethra, Darm, Uterus, Gefäß/Nervenläsion, andere Organverletzungen

Grundgesamtheit: Alle Patientinnen mit ausschließlich laparoskopischem OP-Zugang oder mit ausschließlich laparoskopischem und abdominalem OP-Zugang

Es werden Patientinnen mit ausschließlich laparoskopischem OP-Zugang oder mit ausschließlich laparoskopischem und abdominalem OP-Zugang gezählt.

Patientinnen, bei denen zusätzlich mindestens einer der folgenden OPS-Kodes dokumentiert wurde, werden aus der Grundgesamtheit ausgeschlossen:

5-650.2, 5-650.3, 5-650.6, 5-650.7, 5-650.x, 5-650.y, 5-651.80, 5-651.81, 5-651.84, 5-651.85, 5-651.8x, 5-651.90, 5-651.91, 5-651.94, 5-651.95, 5-651.9x, 5-651.a0, 5-651.a1, 5-651.a4, 5-651.a5, 5-651.ax, 5-651.b0, 5-651.b1, 5-651.b4, 5-651.b5, 5-651.bx, 5-651.x0, 5-651.x1, 5-651.x4, 5-651.x5, 5-651.xx, 5-651.y, 5-652.40, 5-652.41, 5-652.44, 5-652.45, 5-652.4x, 5-652.50, 5-652.51, 5-652.54, 5-652.55, 5-652.5x, 5-652.60, 5-652.61, 5-652.64, 5-652.65, 5-652.6x, 5-652.y, 5-653.20, 5-653.21, 5-653.24, 5-653.25, 5-653.2x, 5-653.30, 5-653.31, 5-653.34, 5-653.35, 5-653.3x, 5-653.y, 5-656.90, 5-656.91, 5-656.94, 5-656.95, 5-656.9x, 5-656.a0, 5-656.a1, 5-656.a4, 5-656.a5, 5-656.ax, 5-656.b, 5-656.b0, 5-656.b1, 5-656.b4, 5-656.b5, 5-656.bx, 5-656.x0, 5-656.x1, 5-656.x4, 5-656.x5, 5-656.xx, 5-656.y, 5-657.60, 5-657.61, 5-657.64, 5-657.65, 5-657.6x, 5-657.70, 5-657.71, 5-657.74, 5-657.75, 5-657.7x, 5-657.80, 5-657.81, 5-657.84, 5-657.85, 5-657.8x, 5-657.90, 5-657.91, 5-657.94, 5-657.95, 5-657.9x, 5-657.x0, 5-657.x1, 5-657.x4, 5-657.x5, 5-657.xx, 5-657.y, 5-658.6, 5-658.7, 5-658.8, 5-658.9, 5-658.x, 5-658.y, 5-659.20, 5-659.21, 5-659.24, 5-659.25, 5-659.2x, 5-659.x0, 5-659.x1, 5-659.x4, 5-659.x5, 5-659.xx, 5-659.y, 5-660.2, 5-660.3, 5-660.6, 5-660.7, 5-660.x, 5-660.y, 5-661.40, 5-661.41, 5-661.44, 5-661.45, 5-661.4x, 5-661.50, 5-661.51, 5-661.54, 5-661.55, 5-661.5x, 5-661.60, 5-661.61, 5-661.64, 5-661.65, 5-661.6x, 5-661.y, 5-663.00, 5-663.01, 5-663.04, 5-663.05, 5-663.0x, 5-663.10, 5-663.11, 5-663.14, 5-663.15, 5-663.1x, 5-663.20, 5-663.21, 5-663.24, 5-663.25, 5-663.2x, 5-663.30, 5-663.31, 5-663.34, 5-663.35, 5-663.3x, 5-663.40, 5-663.41, 5-663.44, 5-663.45, 5-663.4x, 5-663.50, 5-663.51, 5-663.54, 5-663.55, 5-663.5x, 5-663.x0, 5-663.x1, 5-663.x4, 5-663.x5, 5-663.xx, 5-663.y, 5-665.40, 5-665.41, 5-665.44, 5-665.45, 5-665.4x, 5-665.50, 5-665.51, 5-665.54, 5-665.55, 5-665.5x, 5-665.x0, 5-665.x1, 5-665.x4, 5-665.x5, 5-665.xx, 5-665.y, 5-666.80, 5-666.81, 5-666.84, 5-666.85, 5-666.8x, 5-666.90, 5-666.91, 5-666.94, 5-666.95, 5-666.9x, 5-666.a0, 5-666.a1, 5-666.a4, 5-666.a5, 5-666.ax, 5-666.b0, 5-666.b1, 5-666.b4, 5-666.b5, 5-666.bx, 5-666.x0, 5-666.x1, 5-666.x4, 5-666.x5, 5-666.xx, 5-666.y, 5-669*, 5-682.00, 5-682.01, 5-682.04, 5-682.05, 5-682.0x, 5-682.1, 5-682.10, 5-682.11, 5-682.14, 5-682.15, 5-682.1x, 5-682.20, 5-682.2x, 5-682.x, 5-682.x0, 5-682.x1, 5-682.x4, 5-682.x5, 5-682.xx, 5-682.y, 5-683.01, 5-683.02, 5-683.05, 5-683.0x, 5-683.10, 5-683.11, 5-683.12, 5-683.15, 5-683.1x, 5-683.20, 5-683.21, 5-683.22, 5-683.25, 5-683.2x, 5-683.x0, 5-683.x1, 5-683.x2, 5-683.x5, 5-683.xx, 5-683.y, 5-684.0, 5-684.1, 5-684.2, 5-684.3, 5-684.x, 5-684.y, 5-685.00, 5-685.01, 5-685.02, 5-685.03, 5-685.0x, 5-685.1, 5-685.2, 5-685.3, 5-685.4, 5-685.40, 5-685.41, 5-685.42, 5-685.43, 5-685.4x, 5-685.x, 5-685.y, 5-686.00, 5-686.01, 5-686.02, 5-686.03, 5-686.0x, 5-686.1, 5-686.2, 5-686.3, 5-686.x, 5-686.y, 5-687.0, 5-687.1, 5-687.2, 5-687.30, 5-687.31, 5-687.3x, 5-687.y, 5-689.00, 5-689.01, 5-689.02, 5-689.05, 5-689.0x, 5-689.x, 5-689.y, 5-744.00, 5-744.01, 5-744.04, 5-744.05, 5-744.0x, 5-744.10, 5-744.11, 5-744.14, 5-744.15, 5-744.1x, 5-744.20, 5-744.21, 5-744.24, 5-744.25, 5-744.2x, 5-744.30, 5-744.31, 5-744.34, 5-744.35, 5-744.3x, 5-744.40, 5-744.41, 5-744.44, 5-744.45, 5-744.4x

Risikoadjustierung nach logistischem GYN-Score für QI-ID 51906: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Organverletzungen bei laparoskopischer Operation

Grundgesamtheit: Alle Patientinnen mit ausschließlich laparoskopischem OP-Zugang oder mit ausschließlich laparoskopischem und abdominalem OP-Zugang bei der ersten Operation

Mindestens eine Organverletzung	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	86
	,53%
vorhergesagt (E)	103,55
	,64%
Gesamt	16088
O - E *	-,11%

* Anteil an Organverletzungen bei laparoskopischer Operation, der über dem erwarteten Anteil liegt. Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Organverletzungen bei laparoskopischer Operation kleiner ist als erwartet. Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Organverletzungen bei laparoskopischer Operation größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Organverletzungen bei laparoskopischer Operation nach logistischem GYN-Score und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	Baden-Württemberg
O / E ** (ID 51906)	,83

** Verhältnis der beobachteten Rate an Organverletzungen bei laparoskopischer Operation zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Organverletzungen bei laparoskopischer Operation kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Organverletzungen bei laparoskopischer Operation ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Organverletzungen bei laparoskopischer Operation ist 10% kleiner als erwartet.

Risikofaktoren zum verwendeten GYN-Score für QI-ID 51906

© IQTIG 2016

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-5,531582019855300	0,086	-64,087	-	-	-
Alter im 1. Quintil der Altersverteilung - unter 29 Jahre	-0,786051033172167	0,155	-5,065	0,456	0,336	0,618
ASA-Klassifikation 2	0,232832573711499	0,082	2,856	1,262	1,076	1,481
ASA-Klassifikation 3, 4 oder 5	0,627973461356862	0,133	4,735	1,874	1,445	2,430
Voroperation im OP-Gebiet	0,850989675859837	0,077	11,002	2,342	2,013	2,725
Inzision des Ovars oder lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe	-0,509269007849748	0,090	-5,656	0,601	0,504	0,717
Adhäsionolyse an Ovar und Tuba uterina (ohne oder mit mikrochirurgischer Versorgung)	0,385185752755932	0,076	5,037	1,470	1,265	1,708

Qualitätsindikator: Fehlende Histologie nach isoliertem Ovaryeingriff mit Gewebsentfernung

Qualitätsziel: Möglichst wenige Patientinnen mit isolierten Ovaryeingriffen und fehlender postoperativer Histologie

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Patientinnen mit fehlender postop. Histologie ¹ (ID 12874)	73/4708	1,55%

¹ Explizit aus der Grundgesamtheit ausgeschlossen wurden Eingriffe, bei denen keine Adnex-Histologie zu erwarten ist (z.B. Adhäsionolysen oder Patientinnen ohne Gewebsentfernung, falls der korrekte OPS-Kode kodiert wurde). Eine Patientin wird im Zähler gewertet, wenn auf allen OP-Bögen (bei Mehrfacheingriffen), welche einen isolierten Ovaryeingriff darstellen, gleichzeitig keine Histologie dokumentiert wurde.

Grundgesamtheit:

Alle Patientinnen mit isoliertem Ovaryeingriff

(OPS 2015: 5-651.8*, 5-651.9*, 5-652*, 5-653*, 5-659*

[Folgende OPS 2015 sind zusätzlich erlaubt: 1*, 5-540*, 5-541.0-3, 5-542*, 5-651.a*, 5-651.b*, 5-651.x*, 5-651.y, 5-656*, 5-657*, 5-658*, 5-85*, 5-87*, 5-88*, 5-89*, 5-9*, 3*, 6*, 8*, 9*]

Qualitätsindikator: Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund oder ohne eine spezifische Angabe zum Befund

Qualitätsziel: Möglichst wenige Patientinnen mit isolierten Ovareingriffen mit vollständiger Entfernung des Ovars oder der Adnexe und Follikel- oder Corpus-luteum-Zyste oder Normalbefund als führender histologischer Befund

NEU: Beidseitige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne beidseitigem pathologischen Befund bei Patientinnen bis 45 Jahre	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Patientinnen mit Follikel- bzw. Corpus-luteum-Zyste oder Normalbefund als führender histolog. Befund auf mindestens einer Seite (ID 52535)	3/15	20,00%

Grundgesamtheit:

Alle Patientinnen bis 45 Jahre mit isoliertem Ovareingriff mit beidseitiger vollständiger Entfernung der Ovarien oder der Adnexe, mit [mindestens einem OPS-Kode aus (5-652.40:R, 5-652.41:R, 5-652.42:R, 5-652.43:R, 5-652.44:R, 5-652.45:R, 5-652.4x:R, 5-652.60:R, 5-652.61:R, 5-652.62:R, 5-652.63:R, 5-652.64:R, 5-652.65:R, 5-652.6x:R, 5-652.y:R, 5-653.30:R, 5-653.31:R, 5-653.32:R, 5-653.33:R, 5-653.34:R, 5-653.35:R, 5-653.3x:R, 5-653.y:R)]

UND

mindestens einem OPS-Kode aus (5-652.40:L, 5-652.41:L, 5-652.42:L, 5-652.43:L, 5-652.44:L, 5-652.45:L, 5-652.4x:L, 5-652.60:L, 5-652.61:L, 5-652.62:L, 5-652.63:L, 5-652.64:L, 5-652.65:L, 5-652.6x:L, 5-652.y:L, 5-653.30:L, 5-653.31:L, 5-653.32:L, 5-653.33:L, 5-653.34:L, 5-653.35:L, 5-653.3x:L, 5-653.y:L)]

ODER

mindestens einem OPS-Kode aus (5-652.40:B, 5-652.41:B, 5-652.42:B, 5-652.43:B, 5-652.44:B, 5-652.45:B, 5-652.4x:B, 5-652.60:B, 5-652.61:B, 5-652.62:B, 5-652.63:B, 5-652.64:B, 5-652.65:B, 5-652.6x:B, 5-652.y:B, 5-653.30:B, 5-653.31:B, 5-653.32:B, 5-653.33:B, 5-653.34:B, 5-653.35:B, 5-653.3x:B, 5-653.y:B),

[Folgende OPS sind zusätzlich erlaubt: 1*, 3*, 5-540*, 5-541.0-3, 5-542*, 5-651.a*, 5-651.b*, 5-651.x*, 5-651.y, 5-653.2*, 5-656*, 5-657*, 5-658*, 5-85*, 5-87*, 5-88*, 5-89*, 5-9*, 6*, 8*, 9*],

mit Angaben zur postoperativen Histologie, unter Ausschluss von Patientinnen mit Adnektomie bei Mammakarzinom (Entlassungsdiagnose C50* mit gleichzeitiger Dokumentation von OPS: 5-652* oder 5-653*), mit prophylaktischer Operation an der Brustdrüse oder am Ovar wegen Risikofaktoren in Verbindung mit bösartigen Neubildungen (Entlassungsdiagnose: Z40.00, Z40.01), mit bösartiger Neubildung an der Brustdrüse in der Eigen- oder Familienanamnese (Entlassungsdiagnose: Z80.3, Z85.3) und mit Störungen der Geschlechtsidentität (Entlassungsdiagnose: F64.0)

Gruppe 1: Alle Patienten	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Patientinnen mit fehlender postop. Histologie ¹	10/1945	,51%
Patientinnen mit Follikel- oder Korpus-luteum-Zyste als führender histologischer Befund ²	122/1935	6,30%
Patientinnen mit Normalbefund als führender histologischer Befund ²	93/1935	4,81%
Patientinnen mit Veränderungen an den Adnexen (**) als führender histologischer Befund ²	407/1935	21,03%
Patientinnen mit Follikel- bzw. Korpus-luteum-Zyste oder Normalbefund als führender histologischer Befund (ID 10211) ²	215/1935	11,11%
Patientinnen mit Follikel- bzw. Korpus-luteum-Zyste oder Normalbefund als führender histologischer Befund, sowie Pat. mit Veränderungen an den Adnexen (**) (ID 51907) ²	622/1935	32,14%

Gruppe 2: Alter < 40 Jahre	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Patientinnen mit fehlender postop. Histologie ¹	0/182	,00%
Patientinnen mit Follikel- oder Korpus-luteum-Zyste als führender histologischer Befund ²	18/182	9,89%
Patientinnen mit Normalbefund als führender histologischer Befund ²	3/182	1,65%
Patientinnen mit Veränderungen an den Adnexen (**) als führender histologischer Befund ²	44/182	24,18%
Patientinnen mit Follikel- bzw. Korpus-luteum-Zyste oder Normalbefund als führender histologischer Befund ²	21/182	11,54%
Patientinnen mit Follikel- bzw. Korpus-luteum-Zyste oder Normalbefund als führender histolog. Befund, sowie Pat. mit Veränderungen an den Adnexen (**) ²	65/182	35,71%

¹ Explizit aus der Grundgesamtheit ausgeschlossen wurden Eingriffe, bei denen keine Adnex-Histologie zu erwarten ist (z.B. Adhäsioyosen oder Patientinnen ohne Gewerbsentfernung, falls der korrekte OPS-Kode kodiert wurde). Eine Patientin wird im Zähler gewertet, wenn auf allen OP-Bögen (bei Mehrfacheingriffen), welche einen isolierten Ovareingriff darstellen, gleichzeitig keine Histologie dokumentiert wurde.

² Im Unterschied zu ¹) werden hier auch Patientinnen betrachtet, bei denen evtl. nicht für jeden erfassten Eingriff ein Histologiebefund vorliegt.

(**): Veränderungen an den Adnexen, bei denen keiner der folgenden Befunde der führende histologische Befund ist: Cystoma serosum, Cystoma mucinosum, Dermoidzyste, Endometriose, Entzündung, Extrauterin gravidität oder primäre maligne Neoplasien einschließlich deren Rezidive

Grundgesamtheit:

Alle Patientinnen mit isoliertem Ovareingriff mit vollständiger Entfernung des Ovars oder der Adnexe (OPS: 5-652.4*, 5-652.6*, 5-652.y, 5-653*) [Folgende OPS sind zusätzlich erlaubt: 1*, 3*, 5-540*, 5-541.0-3, 5-542*, 5-651.a*, 5-651.b*, 5-651.x*, 5-651.y, 5-656*, 5-657*, 5-658*, 5-85*, 5-87*, 5-88*, 5-89*, 5-9*, 6*, 8*, 9*] und Angaben zur postoperativen Histologie, unter Ausschluss von Patientinnen mit Adnektomie bei Mammakarzinom (Entlassungsdiagnose C50* mit gleichzeitiger Dokumentation von OPS: 5-652* oder 5-653*), mit prophylaktischer Operation an der Brustdrüse oder am Ovar wegen Risikofaktoren in Verbindung mit bösartigen Neubildungen (Entlassungsdiagnose: Z40.00, Z40.01) und mit bösartiger Neubildung an der Brustdrüse in der Eigen- oder Familienanamnese (Entlassungsdiagnose: Z80.3, Z85.3)

Gruppe 3: Alter 40 - 49 Jahre	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Patientinnen mit fehlender postop. Histologie ¹	1/332	,30%
Patientinnen mit Follikel- oder Korpus-luteum-Zyste als führender histologischer Befund ²	50/331	15,11%
Patientinnen mit Normalbefund als führender histologischer Befund ²	16/331	4,83%
Patientinnen mit Veränderungen an den Adnexen (**) als führender histologischer Befund ²	48/331	14,50%
Patientinnen mit Follikel- bzw. Korpus-luteum-Zyste oder Normalbefund als führender histologischer Befund ²	66/331	19,94%
Patientinnen mit Follikel- bzw. Korpus-luteum-Zyste oder Normalbefund als führender histolog. Befund, sowie Pat. mit Veränderungen an den Adnexen (**)²	114/331	34,44%

Gruppe 4: Alter 50 - 59 Jahre	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Patientinnen mit fehlender postop. Histologie ¹	1/614	,16%
Patientinnen mit Follikel- oder Korpus-luteum-Zyste als führender histologischer Befund ²	46/613	7,50%
Patientinnen mit Normalbefund als führender histologischer Befund ²	29/613	4,73%
Patientinnen mit Veränderungen an den Adnexen (**) als führender histologischer Befund ²	122/613	19,90%
Patientinnen mit Follikel- bzw. Korpus-luteum-Zyste oder Normalbefund als führender histologischer Befund ²	75/613	12,23%
Patientinnen mit Follikel- bzw. Korpus-luteum-Zyste oder Normalbefund als führender histolog. Befund, sowie Pat. mit Veränderungen an den Adnexen (**)²	197/613	32,14%

¹ Explizit aus der Grundgesamtheit ausgeschlossen wurden Eingriffe, bei denen keine Adnex-Histologie zu erwarten ist (z.B. Adhäsioyosen oder Patientinnen ohne Gewerbsentfernung, falls der korrekte OPS-Kode kodiert wurde). Eine Patientin wird im Zähler gewertet, wenn auf allen OP-Bögen (bei Mehrfacheingriffen), welche einen isolierten Ovareingriff darstellen, gleichzeitig keine Histologie dokumentiert wurde.

² Im Unterschied zu ¹) werden hier auch Patientinnen betrachtet, bei denen evtl. nicht für jeden erfassten Eingriff ein Histologiebefund vorliegt.

(**): Veränderungen an den Adnexen, bei denen keiner der folgenden Befunde der führende histologische Befund ist: Cystoma serosum, Cystoma mucinosum, Dermoidzyste, Endometriose, Entzündung, Extrauterin gravidität oder primäre maligne Neoplasien einschließlich deren Rezidive

Grundgesamtheit:

Alle Patientinnen mit isoliertem Ovareingriff mit vollständiger Entfernung des Ovars oder der Adnexe (OPS: 5-652.4*, 5-652.6*, 5-652.y, 5-653*) [Folgende OPS sind zusätzlich erlaubt: 1*, 3*, 5-540*, 5-541.0-3, 5-542*, 5-651.a*, 5-651.b*, 5-651.x*, 5-651.y, 5-656*, 5-657*, 5-658*, 5-85*, 5-87*, 5-88*, 5-89*, 5-9*, 6*, 8*, 9*] und Angaben zur postoperativen Histologie, unter Ausschluss von Patientinnen mit Adnektomie bei Mammakarzinom (Entlassungsdiagnose C50* mit gleichzeitiger Dokumentation von OPS: 5-652* oder 5-653*), mit prophylaktischer Operation an der Brustdrüse oder am Ovar wegen Risikofaktoren in Verbindung mit bösartigen Neubildungen (Entlassungsdiagnose: Z40.00, Z40.01) und mit bösartiger Neubildung an der Brustdrüse in der Eigen- oder Familienanamnese (Entlassungsdiagnose: Z80.3, Z85.3)

Gruppe 5: Alter >= 60 Jahre	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Patientinnen mit fehlender postop. Histologie ¹	8/817	,98%
Patientinnen mit Follikel- oder Korpus-luteum-Zyste als führender histologischer Befund ²	8/809	,99%
Patientinnen mit Normalbefund als führender histologischer Befund ²	45/809	5,56%
Patientinnen mit Veränderungen an den Adnexen (**) als führender histologischer Befund ²	193/809	23,86%
Patientinnen mit Follikel- bzw. Korpus-luteum-Zyste oder Normalbefund als führender histologischer Befund ²	53/809	6,55%
Patientinnen mit Follikel- bzw. Korpus-luteum-Zyste oder Normalbefund als führender histolog. Befund, sowie Pat. mit Veränderungen an den Adnexen (**)²	246/809	30,41%

Gruppe 6 (Baden-Württemberg): Alter < 50 Jahre	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Patientinnen mit fehlender postop. Histologie ¹	1/514	,19%
Patientinnen mit Follikel- oder Korpus-luteum-Zyste als führender histologischer Befund ²	68/513	13,26%
Patientinnen mit Normalbefund als führender histologischer Befund ²	19/513	3,70%
Patientinnen mit Veränderungen an den Adnexen (**) als führender histologischer Befund ²	92/513	17,93%
Patientinnen mit Follikel- bzw. Korpus-luteum-Zyste oder Normalbefund als führender histologischer Befund (ID BW6659506) ²	87/513	16,96%
Patientinnen mit Follikel- bzw. Korpus-luteum-Zyste oder Normalbefund als führender histolog. Befund, sowie Pat. mit Veränderungen an den Adnexen (**)²	179/513	34,89%

¹ Explizit aus der Grundgesamtheit ausgeschlossen wurden Eingriffe, bei denen keine Adnex-Histologie zu erwarten ist (z.B. Adhäsioyosen oder Patientinnen ohne Gewerbsentfernung, falls der korrekte OPS-Kode kodiert wurde). Eine Patientin wird im Zähler gewertet, wenn auf allen OP-Bögen (bei Mehrfacheingriffen), welche einen isolierten Ovaryeingriff darstellen, gleichzeitig keine Histologie dokumentiert wurde.

² Im Unterschied zu ¹) werden hier auch Patientinnen betrachtet, bei denen evtl. nicht für jeden erfassten Eingriff ein Histologiebefund vorliegt.

(**): Veränderungen an den Adnexen, bei denen keiner der folgenden Befunde der führende histologische Befund ist: Cystoma serosum, Cystoma mucinosum, Dermoidzyste, Endometriose, Entzündung, Extrauterin gravidität oder primäre maligne Neoplasien einschließlich deren Rezidive

Grundgesamtheit:

Alle Patientinnen mit isoliertem Ovaryeingriff mit vollständiger Entfernung des Ovars oder der Adnexe (OPS: 5-652.4*, 5-652.6*, 5-652.y, 5-653*) [Folgende OPS sind zusätzlich erlaubt: 1*, 3*, 5-540*, 5-541.0-3, 5-542*, 5-651.a*, 5-651.b*, 5-651.x*, 5-651.y, 5-656*, 5-657*, 5-658*, 5-85*, 5-87*, 5-88*, 5-89*, 5-9*, 6*, 8*, 9*] und Angaben zur postoperativen Histologie, unter Ausschluss von Patientinnen mit Adnektomie bei Mammakarzinom (Entlassungsdiagnose C50* mit gleichzeitiger Dokumentation von OPS: 5-652* oder 5-653*), mit prophylaktischer Operation an der Brustdrüse oder am Ovar wegen Risikofaktoren in Verbindung mit bösartigen Neubildungen (Entlassungsdiagnose: Z40.00, Z40.01) und mit bösartiger Neubildung an der Brustdrüse in der Eigen- oder Familienanamnese (Entlassungsdiagnose: Z80.3, Z85.3)

Qualitätsindikator: Organerhaltung bei Ovaryeingriffen

Qualitätsziel: Möglichst viele Patientinnen mit Organerhaltung bei Ovaryeingriffen mit benigner Histologie

Organerhaltende Operationen * bei	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Gruppe 1: Patientinnen mit Ovaryeingriffen mit benigner Histologie und	4994/8276	60,34%
Gruppe 2: Alter <= 40 Jahre (ID 612)	3570/3875	92,13%
Gruppe 3: Alter 41 bis 50 Jahre	1125/1930	58,29%
Gruppe 4: Alter <= 50 Jahre	4695/5805	80,88%
Gruppe 5: Alter > 50 Jahre	299/2471	12,10%

* Ausgeschlossen sind Patientinnen, bei denen eine Entfernung des Ovars oder der Adnexe vorgenommen wurde (OPS 2015: 5-652.6*, 5-652.4*, 5-653*)

Grundgesamtheit:

Gruppe 1: Alle Patientinnen mit Ovaryeingriff (OPS: 5-65* [die Angabe zusätzlicher Kodes ist erlaubt]) und führendem histologischen Befund: benigne (Schlüssel 2: 10-16,18, Cystoma serosum, Cystoma mucinosum, Dermoidzyste, Endometriose, Entzündung, Follikel- oder Corpus-luteum-Zyste, Extrauterin gravidität, histologisch Normalbefund) unter Ausschluss von Patientinnen mit Mammakarzinom (Entlassungsdiagnose C50*), mit prophylaktischer Operation an der Brustdrüse oder am Ovar wegen Risikofaktoren in Verbindung mit bösartigen Neubildungen (Entlassungsdiagnose: Z40.00, Z40.01) und mit bösartiger Neubildung an der Brustdrüse in der Eigen- oder Familienanamnese (Entlassungsdiagnose: Z80.3, Z85.3) und
 Gruppe 2: einer gültigen Altersangabe <= 40 Jahre
 Gruppe 3: einer gültigen Altersangabe 41 bis 50 Jahre
 Gruppe 4: einer gültigen Altersangabe <= 50 Jahre
 Gruppe 5: einer gültigen Altersangabe > 50 Jahre

Nicht alle benignen Adnextumore werden in der Grundgesamtheit erfasst, da der Eintrag 19 = 'Veränderungen an den Adnexen, die in den Schlüsselwerten 10 - 17 nicht erfasst sind' als führender histologischer Befund nicht eingeschlossen ist.

Qualitätsindikator: Transurethraler Dauerkatheter länger als 24 Stunden

Qualitätsziel: Möglichst wenige Patientinnen mit einer assistierten Blasenentleerung mittels transurethralen Dauerkatheters länger als 24 Stunden nach einem Ovar- oder Adnexeingriff

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Patientinnen mit assistierter Blasenentleerung länger als 24 Stunden mittels eines transurethralen Dauerkatheters (ID 52283)	372/13282	2,80%

Grundgesamtheit:

Alle Patientinnen mit Ovar- oder Adnexeingriff ohne gleichzeitige Hysterektomie/Exenteration des kleinen Beckens, ohne zusätzliche Plastiken oder inkontinenzchirurgische Eingriffe und unter Ausschluss von Patientinnen mit führendem malignen Befund (Schlüssel 2: 17, 22, 23, 24, 31) mit bösartigen Neubildungen der weiblichen Genitalorgane (Entlassungsdiagnose: C51*, C52*, C53*, C54*, C55*, C56*, C57*, C58*) und mit Operationen an der Harnblase (OPS: 5-57*)

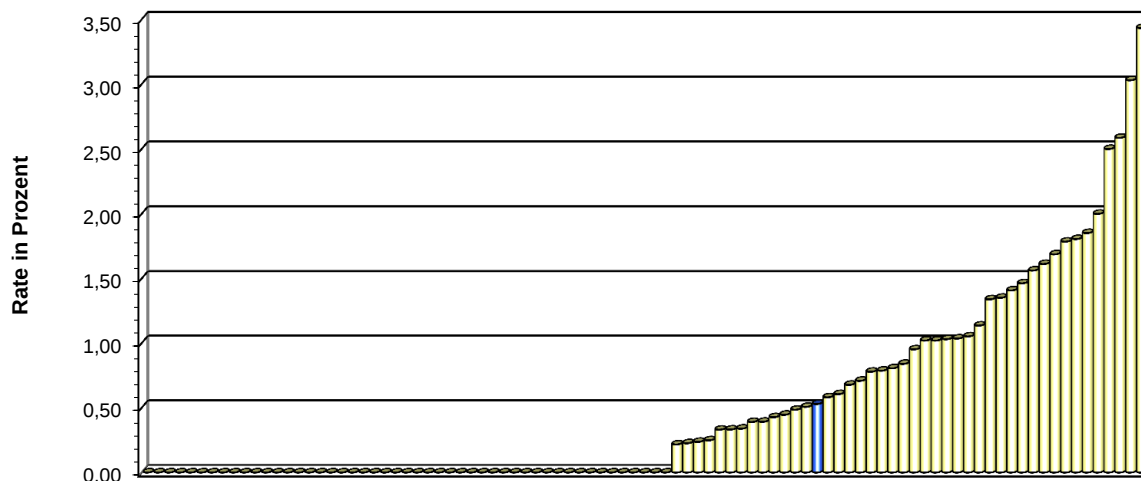
Es werden Patientinnen mit Ovar- oder Adnexeingriff (5-65*, 5-66*) ohne gleichzeitige Hysterektomie/Exenteration des kleinen Beckens (5-682*, 5-683*, 5-684*, 5-685*, 5-686*, 5-687*) und ohne zusätzliche Plastiken oder inkontinenzchirurgische Eingriffe (5-592*, 5-593*, 5-594*, 5-595*, 5-596*, 5-704.0*) und ohne Operation an der Harnblase (OPS: 5-57*) berücksichtigt.

Zusätzlich ausgeschlossen werden Patientinnen mit einem führendem histologischen Befund: 'Adnexe: primäre maligne Neoplasien einschließlich deren Rezidive' oder 'Carcinoma in situ', 'invasives Karzinom Ia', 'invasives Karzinom > Ia' der Cervix uteri oder 'Corpus uteri: primäre maligne Neoplasien einschließlich deren Rezidive'.

Desweiteren werden Patientinnen mit einem ICD-Kode zu bösartigen Neubildungen der weiblichen Genitalorgane als Entlassungsdiagnose (C51*, C52*, C53*, C54*, C55*, C56*, C57*, C58*) ausgeschlossen.

KENNZAHL ID 51417

Qualitätsindikator: Organverletzungen bei laparoskopischen Operationen
Qualitätsziel: Möglichst wenige Patientinnen mit Organverletzungen bei laparoskopischen Operationen
Grundgesamtheit: Alle Patientinnen

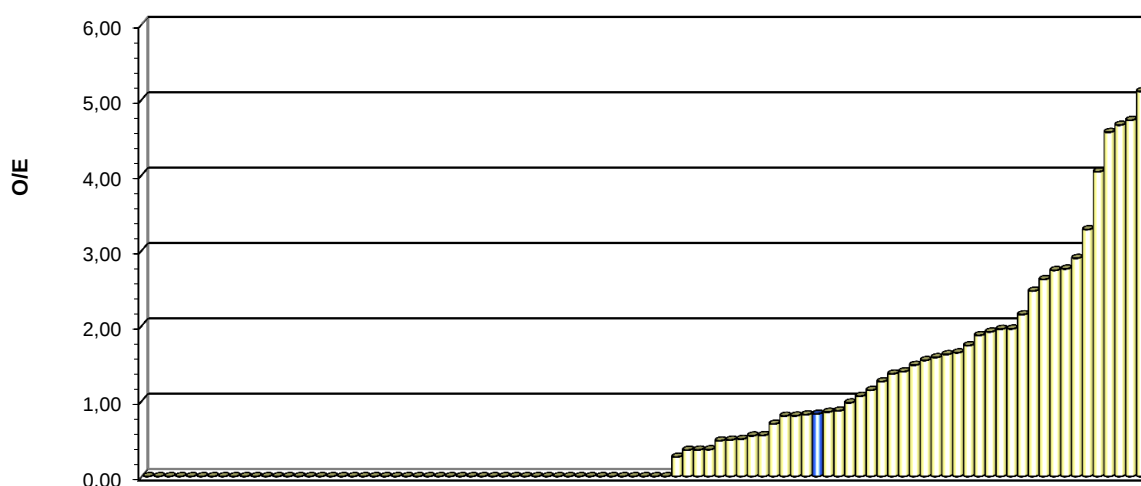


Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 0,53%: Untergrenze = 0,43%; Obergrenze = 0,65%;

KENNZAHL ID 51906

Qualitätsindikator: Organverletzungen bei laparoskopischen Operationen
Qualitätsziel: Möglichst wenige Patientinnen mit Organverletzungen bei laparoskopischen Operationen
Grundgesamtheit: Alle Patientinnen bei der ersten Operation
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Organverletzungen bei laparoskopischer Operation

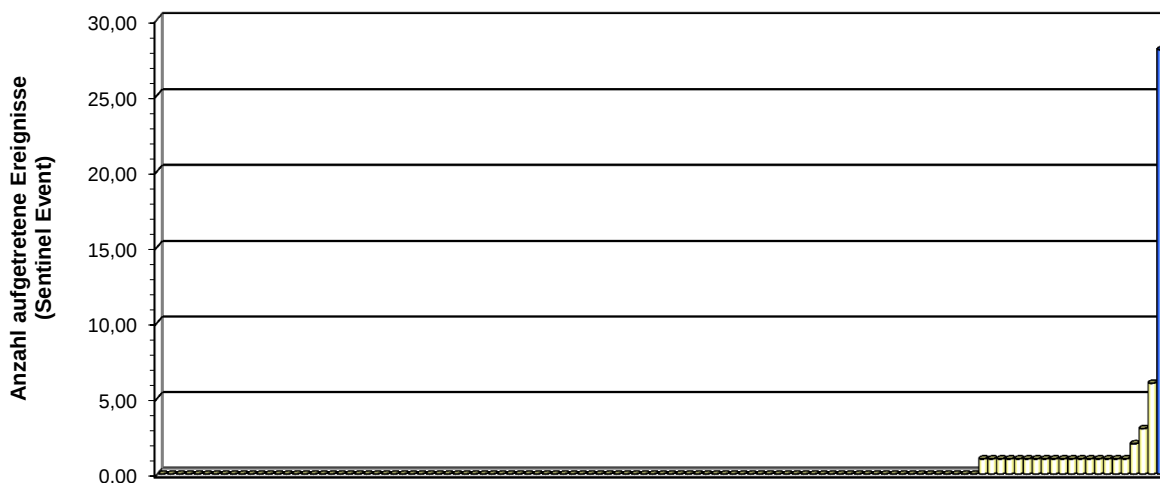


Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 0,83: Untergrenze = 0,67; Obergrenze = 1,02;

KENNZAHL ID 51418

Qualitätsindikator: Organverletzungen bei laparoskopischen Operationen
Qualitätsziel: Möglichst wenige Patientinnen mit Organverletzungen bei laparoskopischen Operationen
Grundgesamtheit: Alle Patientinnen ohne Entlassungsdiagnose Karzinom, Endometriose und ohne Voroperation

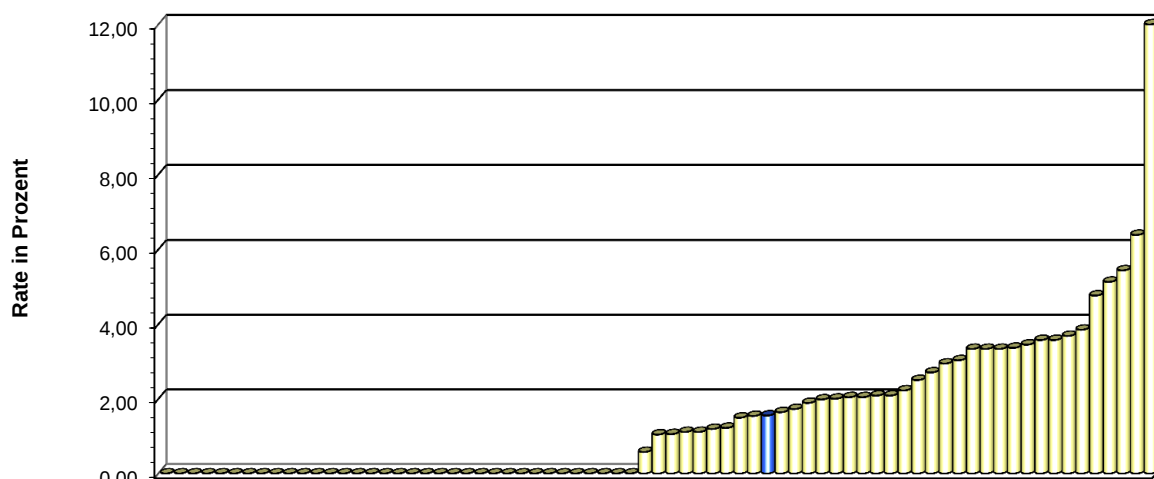


Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: Alle Einrichtungen
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landessummenwert

KENNZAHL ID 12874

Qualitätsindikator: Fehlende Histologie nach isoliertem Ovaryingriff mit Gewebsentfernung
Qualitätsziel: Möglichst wenige Patientinnen mit isolierten Ovaryingriffen und fehlender postoperativer Histologie
Grundgesamtheit: Alle Patientinnen mit isoliertem Ovaryingriff



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 1,55%; Untergrenze = 1,23%; Obergrenze = 1,94%;

KENNZAHL ID 52535

Qualitätsindikator: Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund
Qualitätsziel: Möglichst wenige Patientinnen mit isolierten Ovareingriffen mit vollständiger Entfernung des Ovars oder der Adnexe und Follikel- oder Corpus-luteum-Zyste oder Normalbefund als führender histologischer Befund
Grundgesamtheit: Alle Patientinnen bis 45 Jahre mit isoliertem Ovareingriff mit beidseitiger vollständiger Entfernung der Ovarien oder der Adnexe

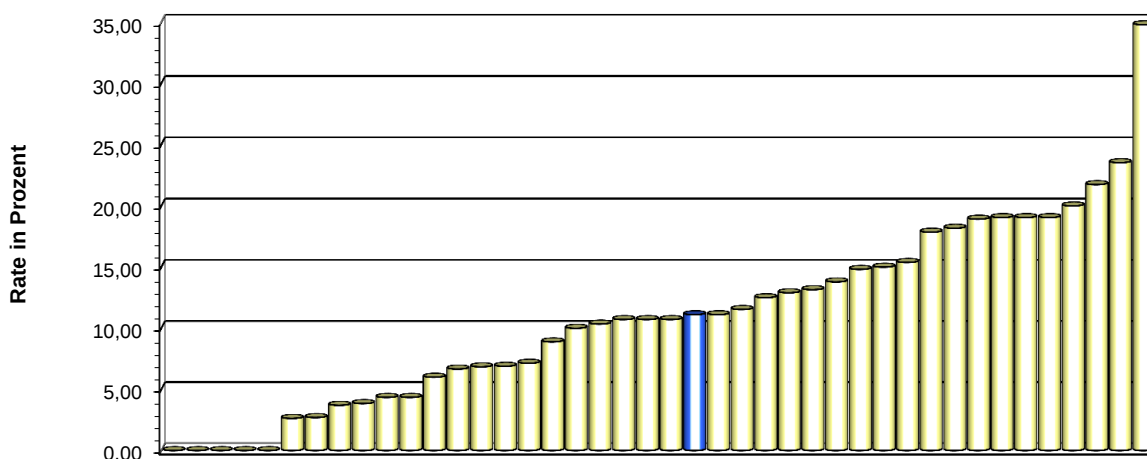
**Benchmark-Grafik entfällt,
da für weniger als 2 Einrichtungen
die Mindestfallzahl von 20
in der Grundgesamtheit erreicht wird.**

Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: Alle Einrichtungen
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landessummenwert

KENNZAHL ID 10211

Qualitätsindikator: Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund
Qualitätsziel: Möglichst wenige Patientinnen mit isolierten Ovareingriffen mit vollständiger Entfernung des Ovars oder Adnexe und Follikel- oder Korpus-luteum-Zyste oder Normalbefund als führender histologischer Befund
Grundgesamtheit: Alle Patientinnen mit vollständiger Entfernung des Ovars oder Adnexe als isolierten Ovareingriff (ohne Adnektomie bei Mammakarzinom)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 11,11%: Untergrenze = 9,79%; Obergrenze = 12,59%;

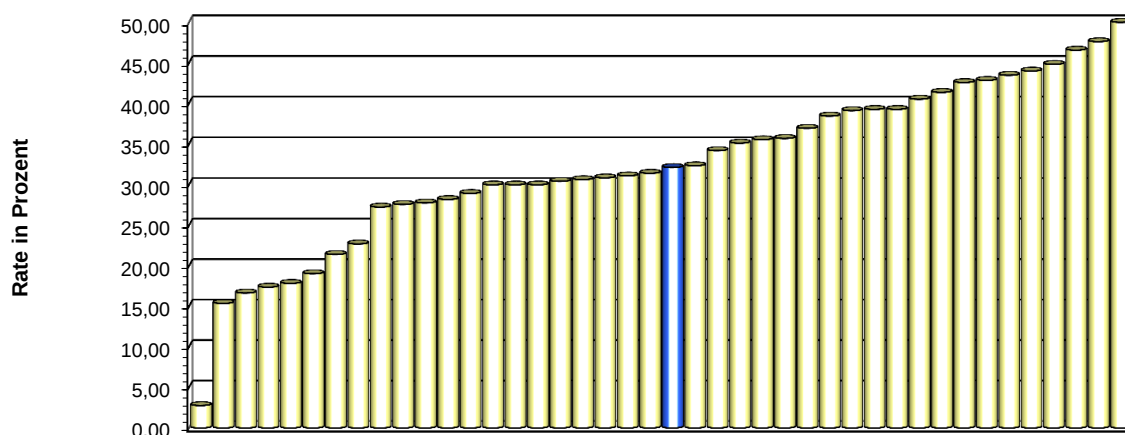
KENNZAHL ID 51907

Qualitätsindikator: Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund

Qualitätsziel: Möglichst wenige Patientinnen mit isolierten Ovareingriffen mit vollständiger Entfernung des Ovars oder der Adnexe und Follikel- oder Corpus-luteum-Zyste oder Normalbefund als führender histologischer Befund

Grundgesamtheit: Alle Patientinnen mit vollständiger Entfernung des Ovars oder Adnexe als isolierten Ovareingriff (ohne Adnektomie bei Mammakarzinom)

Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund oder ohne eine spezifische Angabe zum Befund



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 32,14%: Untergrenze = 30,10%; Obergrenze = 34,25%;

KENNZAHL ID BW6659506 (nur BW)

Qualitätsindikator: Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund

Qualitätsziel: Möglichst wenige Patientinnen mit isolierten Ovareingriffen mit vollständiger Entfernung des Ovars oder Adnexe und Follikel- oder Corpus-luteum-Zyste oder Normalbefund als führender histologischer Befund

Grundgesamtheit: Alle Patientinnen mit Alter < 50 Jahre und mit vollständiger Entfernung des Ovars oder Adnexe als isolierten Ovareingriff (ohne Adnektomie bei Mammakarzinom)

**Benchmark-Grafik entfällt,
da für weniger als 2 Einrichtungen
die Mindestfallzahl von 20
in der Grundgesamtheit erreicht wird.**

Hinweise:

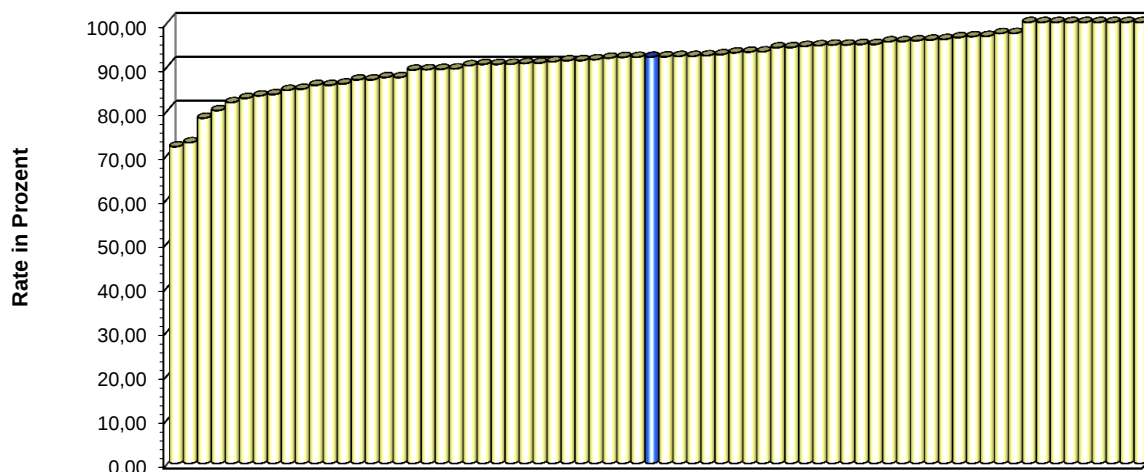
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 16,96%: Untergrenze = 13,96%; Obergrenze = 20,45%;

KENNZAHL ID 612

Qualitätsindikator: Organerhaltung bei Ovaryingriffen

Qualitätsziel: Möglichst viele Patientinnen mit Organerhaltung bei Ovaryingriffen mit benigner Histologie

Grundgesamtheit: Alle Patientinnen mit Ovaryingriffen, führendem benignen histologischen Befund (Schlüssel 2: 10 - 16, 18) und Alter <= 40 Jahre und Ausschluss von Patientinnen mit Entlassungsdiagnose C50*, Z40.00, Z40.01, Z80.3 oder Z85.3



Hinweise:

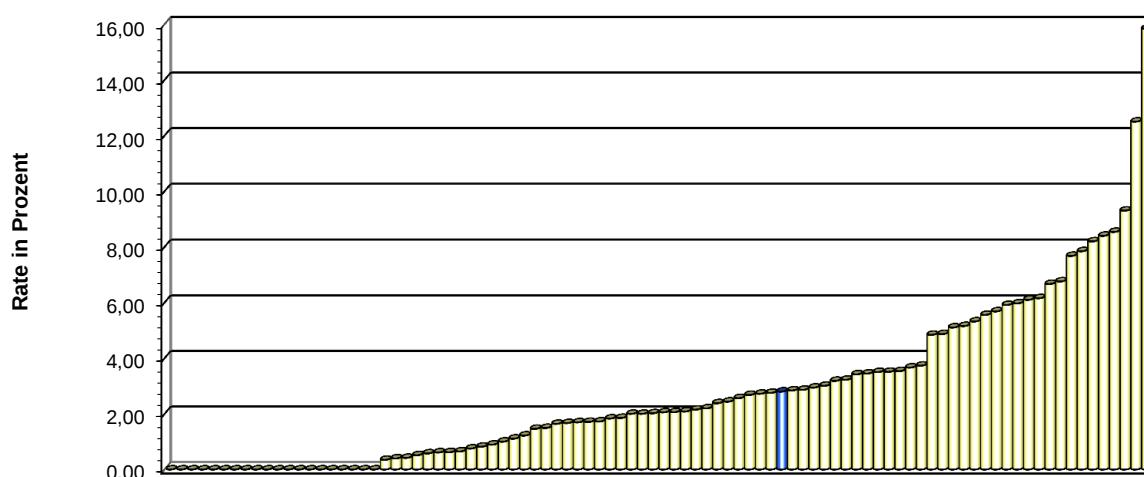
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 92,13%; Untergrenze = 91,24%; Obergrenze = 92,94%;

KENNZAHL ID 52283

Qualitätsindikator: Transurethraler Dauerkatheter länger als 24 Stunden

Qualitätsziel: Möglichst wenige Patientinnen mit einer assistierten Blasenentleerung mittels transurethralen Dauerkatheters länger als 24 Stunden nach einem Ovar- oder Adnexeingriff

Grundgesamtheit: Alle Patientinnen mit Ovar-/Adnexeingriff ohne gleichzeitige Hysterektomie/Exenteration des kl. Beckens, ohne zusätzl. Plastiken oder inkontinenzchirurg. Eingriffe und unter Ausschluss von Patientinnen mit führendem malignen Befund



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 2,80%; Untergrenze = 2,53%; Obergrenze = 3,09%;